



Wirtschaftsplan 2025

Dußlingen, den 10.10.2024

Sitzung	VR	VS
	nichtöffentlich	öffentlich
am	25.10.2024	29.11.2024
Vorlage Nr.	257/2024	257/2024

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite:</u>
1. Beschlussantrag	4
2. Vorbericht allgemein	5
3. Gesamtbetrieb	
3.1 Erfolgsplan incl. Finanzplan des Gesamtbetriebs	5-14
3.1.1 Vorbericht zum Erfolgsplan incl. Finanzplan des Gesamtbetriebs	5-14
3.1.2 Erläuterungen zum Erfolgsplan	6
3.1.3 Erfolgsplan incl. Finanzplan	15
3.1.4 Erfolgsplanübersicht des Gesamtbetriebs mit Betriebszweigen	16-19
3.2 Investitionsplan des Gesamtbetriebs	20
3.2.1 Erläuterungen zum Investitionsplan	20-22
3.2.2 Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen	23-24
3.2.3 Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung	25-26
3.2.4 Voraussichtliche Liquiditätsentwicklung	27
3.3 Innere Darlehen	28
3.4 Deponiefolgekosten	29
3.4.1 Deponiefolgekosten zum 31.12	29
3.4.2 Deponiefolgekosten: Wertkorrekturen	30
3.5 Rückstellungen und Rücklagen des Gesamtbetriebs	31
3.5.1 Übersicht über den Stand der Rückstellungen	32
3.6 Darlehen des Gesamtbetriebs	33
3.7 Stellenübersicht des Gesamtbetriebs	34-35
3.8 Anlagennachweis des Gesamtbetriebs	36-37
Anlage 1 Betriebszweig I Restmüllentsorgung incl. Werk Dußlingen (nicht gebührenfinanziert)	
1. Deckblatt Erfolgsplan incl. Finanzplan	1
1.1 Vorbericht zum Erfolgsplan incl. Finanzplan Restmüllentsorgung	2
1.2 Erfolgsplan incl. Finanzplan	3-6
2. Investitionsplan	7
3. Voraussichtliche Liquiditätsentwicklung	7
4. Darlehen	7
5. Innere Darlehen	7
6. Stellenübersicht	7
7. Anlagennachweis	7
8. Rückstellungen	7
Anlage 1.1 Betriebszweig Photovoltaik I - 1	
1. Deckblatt Erfolgsplan incl. Finanzplan	1
1.1 Vorbericht zum Erfolgsplan Photovoltaik	2
1.2 Erfolgsplan	3-5
2. Investitionsplan	6
3. Voraussichtliche Liquiditätsentwicklung	6
4. Darlehen	6
5. Innere Darlehen	6
6. Stellenübersicht	6
7. Anlagennachweis	6
8. Rückstellungen	6

Anlage 2	Betriebszweig II Bioabfallverwertung Landkreise	
1.	Deckblatt Erfolgsplan incl, Finanzplan	1
1.1	Vorbericht zum Erfolgsplan Bioabfallverwertung Landkreise	2
1.2	Erfolgsplan	3-5
2.	Investitionsplan	6
3.	Voraussichtliche Liquiditätsentwicklung	6
4.	Darlehen	6
5.	Innere Darlehen	6
6.	Stellenübersicht	6
7.	Anlagennachweis	6
8.	Rückstellungen	6
Anlage 3	Betriebszweig III Erddeponiebetrieb Landkreis Tübingen	
1.	Deckblatt Erfolgsplan	1
1.1	Vorbericht zum Erfolgsplan Erddeponiebetrieb	2
1.2	Erfolgsplan	3-5
2.	Investitionsplan	6
3.	Voraussichtliche Liquiditätsentwicklung	6
4.	Darlehen	6
5.	Innere Darlehen	6
6.	Stellenübersicht	6
7.	Anlagennachweis	6
8.	Rückstellungen	6
Anlage 4	Betriebszweig IV Problemstofferrfassung Landkreis Tübingen	
1.	Deckblatt Erfolgsplan	1
1.1	Vorbericht zum Erfolgsplan Problemstofferrfassung	2
1.2	Erfolgsplan	3-5
2.	Investitionsplan	6
3.	Voraussichtliche Liquiditätsentwicklung	6
4.	Darlehen	6
5.	Innere Darlehen	6
6.	Stellenübersicht	6
7.	Anlagennachweis	6
8.	Rückstellungen	6
Anlage 5	Betriebszweig V Altpapierumschlag Landkreis Tübingen	
1.	Deckblatt Erfolgsplan	1
1.1	Vorbericht zum Erfolgsplan Altpapierumschlag	2
1.2	Erfolgsplan	3-5
2.	Investitionsplan	6
3.	Voraussichtliche Liquiditätsentwicklung	6
4.	Darlehen	6
5.	Innere Darlehen	6
6.	Stellenübersicht	6
7.	Anlagennachweis	6
8.	Rückstellungen	6

1. Beschlussantrag

Seite 4

Beschlussvorschlag des Verwaltungsrates vom 25.10.2024

und 29.11.2024

Beschluss der Verbandsversammlung vom

Es wird festgestellt:

1. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt:

im **Erfolgsplan** in

Erträgen 25.913.100 €

Aufwendungen 25.513.100 €

im **Liquiditätsplan**

Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit 25.897.300 €

Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit 25.128.900 €

Zahlungsmittelbedarf 768.400 €

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 1.015.800 €

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 1.560.000 €

Veranschlagter Finanzmittelbedarf
aus Investitionstätigkeit -544.200 €

Veranschlagter Finanzmittelbedarf
aus laufender Geschäftstätigkeit 224.200 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 0 €

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 0 €

Veranschlagter Finanzierungsmittel-überschuss/
bedarf aus Finanzierungstätigkeit 0 €

Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittel-
bestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres 224.200 €

2. Kreditermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredit-
aufnahmen, die zur Bestreitung von Ausgaben
des Vermögensplans bestimmt sind, wird
festgesetzt auf 0 €

3. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird
vorbehaltlich der Genehmigung der Rechts-
aufsichtsbehörde (§ 89 GemO) fest-
gesetzt auf 4.000.000 €

2. Vorbericht allgemein

Wegen der verschiedenen Aufgabenstellungen mit getrennter Abrechnung für

- Restmüllentsorgung
- Photovoltaikanlage
- Bioabfallverwertung Landkreise
- Erddeponiebetrieb Landkreis Tübingen
- Problemstofffassung Landkreis Tübingen
- Altpapierumschlag Landkreis Tübingen

ist der Wirtschaftsplan in Betriebszweige gegliedert. Im Gesamtplan sind alle Betriebszweige zusammengefasst. Die dort resultierenden Summenzahlen entsprechen dem Beschlussantrag. Daran anschließend folgen jeweils als Anlage die einzelnen Betriebszweige. Um Wiederholungen zu vermeiden, sind alle Erläuterungen im Gesamtplan enthalten. In den Betriebszweigen werden nur die betreffenden Zahlen wiedergegeben.

3. Gesamtbetrieb

3.1 Erfolgsplan incl. Finanzplan des Gesamtbetriebs

3.1.1 Vorbericht zum Erfolgsplan incl. Finanzplan des Gesamtbetriebs

In der nachfolgenden Übersicht zum Erfolgsplan ist neben den genannten Betriebszweigen auch der Hilfsbetrieb "Allgemein, Fuhrpark und Verwaltung" enthalten. Dieser enthält Kosten, die nicht direkt und ausschließlich den sechs Betriebszweigen zugeordnet werden können. Die hier anfallenden Primärkosten werden als Umlagen den sechs Betriebszweigen nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen verursachungsgemäß zugeschlagen. Sie können im Einzelnen den Betriebszweigen in den Anlagen entnommen werden.

Das Wirtschaftsjahr 2023 schloss für die Restmüllentsorgung mit Deponien, dem Werk Dußlingen und dem Betriebszweig Photovoltaikanlage mit einer Unterdeckung in Höhe von 769.728,82 €. Auf den Bereich Werk Dußlingen entfiel eine Überdeckung in Höhe von 48.375,50 €, die nach dem Beschluss durch die Verbandsversammlung 2024 der Rücklage Werk Dußlingen zugeführt wird. Bei der Abrechnung des Bereichs Photovoltaikanlage ist eine Unterdeckung von 11.403,51 € entstanden. Auf den Betriebszweig Restmüllentsorgung mit Deponien entfielen 806.700,81 € Unterdeckung. Die Unterdeckungen werden auf neue Rechnung vorgetragen.

Aufgrund steigender Mengen Abfall zur Verbrennung im ersten Halbjahr 2024, insbesondere aus dem Hausmüll wird für 2025 mit 60.000 to Abfall zur Verbrennung gerechnet. Bei den Umsatzerlösen wird aufgrund steigender Mengen an Hausmüll mit höheren Umsatzerlösen gerechnet.

Im Erfolgsplan sind höhere EDV Aufwendungen geplant. Hier sollen beim ZAV zur Modernisierung der EDV "cloud basierte" Arbeitsplätze über die Komm.one eingerichtet werden.

Im Zusammenhang mit der verbindlichen Einführung der E - Rechnung ab 01.01.2026 soll das Programm "Quantum" der Firma OAS als Upgrade des bisherigen Programms Emass beim ZAV eingerichtet werden.

Im Investitionsplan sind Mittel für die Sanierung des aus dem Jahr 1984 stammenden Dachs des Verwaltungsgebäudes, sowie des Daches des Pförtnerhauses, inclusive energetischer Sanierungen vorgesehen.

Auf der Deponie Dußlingen-Rahnsbachtal bedürfen die Anlagen zur Erfassung des Deponiegases nach über 25 Jahren einer Überholung. Aufgrund des Setzungsverhaltens der Deponie sind davon insbesondere Teilbereiche der Oberflächenabdichtung, Gasleitungen, -brunnen und -reglerstationen

betroffen. Wegen der rückläufigen Gasmengen kommt die Anpassung der mittlerweile stark überdimensionierten Entgasungsanlage mit einer wesentlich kleineren Gasfackel hinzu. Der ZAV hat beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, beim Förderprojekt der Nationalen Klimainitiative zur Förderung von Klimaschutzprojekten Mittel beantragt. Für eine Machbarkeitsstudie wurden Fördermittel vom Ministerium in Höhe von 50 % der Kosten bewilligt. Für das Gesamtprojekt liegt bereits eine Planung der Firma Rytec über einen Zeitraum bis Ende 2026 vor.

In einem weiteren Förderprojekt der Nationalen Klimainitiative zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld soll auch für die Deponie Mössingen Mulde eine Machbarkeitsstudie erstellt werden. Für die Planung hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz bereits eine Förderzusage über 50 % der Kosten erteilt.

3.1.2 Erläuterungen zum Erfolgsplan

Bei den im Erfolgsplan ausgewiesenen Klammerbeträgen handelt es sich um die Planansätze des Wirtschaftsjahres 2024.

Umsatzerlöse

44000/922100	Umsatzerlöse aus Erdmarken Für die Erdabdeckung der Deponie Dußlingen-Rahnsbachtal werden Einnahmen von 15.000 € erwartet. Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	15.000,-- €	(15.000,-- €)
44000/9225...	Umsatzerlöse aus Abfallanlieferungen Der Planansatz ergibt sich aus den anhand des für 2024 erwarteten Abfallmengen und Gebührensätzen. Wie sich aus der Hochechnung der im ersten Halbjahr 2024 angelieferten Abfallmengen ergibt, ist mit einer höheren Abfallmenge und damit auch gegenüber dem Vorjahr höheren Umsatzerlösen aus Abfallanlieferungen zu rechnen.	22.100.000	(21.257.000,-- €)
44000/950000	Umsatzerlöse Bioabfallverwertung Landkreise Seit 2024 übernimmt der ZAV vereinbarungsgemäß auch die Verwertung eines Teils der Bioabfälle des Landkreises Reutlingen (bis 1.000 to/a). Die Verwertung für die beiden Landkreise erfolgt im Rahmen zweier Lose durch die RETERRA Hegau Bodensee GmbH, Singen und die BEM Umweltservice GmbH, Ludwigsburg je zur Hälfte über Bioabfallvergärung und -kompostierung. Kostenunterdeckungen im Bereich der Bioabfallverwertung sind am Jahresende von den beiden Landkreisen auszugleichen. Der Planansatz ergibt sich aus den erwarteten Bioabfallmengen	1.313.100,-- €	(1.313.100,-- €)
44000/970000- /978400	Umsatzerlöse aus Erddeponiebetrieb Landkreis Tübingen Der Landkreis Tübingen erstattet dem ZAV die Kosten für die Betriebsführung der Erddeponien Kusterdingen und Rottenburg am Neckar. Er gleicht dabei auch Kostenunter- und -überdeckungen aus. Enthalten sind u. a. Betriebskosten für die Durchführung des Wiegebetriebs auf der Erddeponie Kusterdingen, Personalkosten für die Annahmekontrolle nach der Deponieverordnung, sowie Fremdleistungen für die Reinigung der Zufahrtsstraße (siehe Fremdleistungen und Personalkosten). Der Planansatz ist unverändert gegenüber dem Vorjahr.	600.000,-- €	(600.000,-- €)
44800	Sonstige Erlöse aus Miet- und Pächterträgen Die Erlöse aus Miet- und Pächterträgen betreffen Einnahmen aus der Verpachtung des Werks Dußlingen (86.000 €), der Altpapierumschlagstation (15.400 €) und des Straßenstützpunktes für den Landkreis Tübingen (39.000 €). Der ZAV errichtet in der Rottehalle im Entsorgungszentrum Dußlingen eine Lagerhalle für Bedarfsgegenstände für geflüchtete Menschen. Die Lagerhalle wird bis zum 31.5.2034 an den Landkreis Tübingen verpachtet werden. Der Landkreis wird die über 5 Jahre vorgesehenen Abschreibungen zzgl. kalkulatorischer Verzinsung übernehmen (39.300 €). Außerdem fällt eine Pacht von jährlich 10.300 € an. Insgesamt ergibt sich ein Planansatz von 190.000 €.	190.000	(190.000,-- €)
44900/922400	Sonstige Nebenerlöse	314.000,-- €	(336.000,-- €)

922630-92680 Der Planansatz ist gegenüber dem Vorjahr reduziert da § 2b UStG im Jahr 2025 nicht umgesetzt
923630-923680 wird. Das Ergebnis für 2023 setzte sich zusammen aus dem Kostenersatz des Landkreises
 Tübingen für die Problemstoffsammlung (112.267,94 €), den Erlösen für Strom aus dem
 BHKW (3.076,99 €), verwertete Problemstoffe (5.485,84 €) und die Verwertung von
 Schrott (161.400,11 €), sowie von Altholz (45.585,85 €). Im Bereich des Betriebszweigs I -1
 Photovoltaik konnten 2023 insgesamt 8.420,05 € aus dem Stromverkauf an Interconnector
 erzielt werden.

Andere aktivierte Eigenleistungen

51000	Andere aktivierte Eigenleistungen	1.000,-- €	(1.000,-- €)
940000	Eventuell erbrachte Bauleistungen für die Errichtung der Photovoltaikanlage in Form von Eigenleistungen werden unter andere aktivierte Eigenleistungen gebucht.		

Sonstige betriebliche Erträge

53000	Erträge aus Anlagenabgängen Anlagenabgänge sind nicht absehbar.	0,-- €	(0,-- €)
53200	Erträge aus Auflösungen von Rückstellungen	1.080.985,-- €	(1.200.000,-- €)
	Erträge aus Auflösungen von Deponierückstellungen Für die Unterhaltung der stillgelegten Deponien Dettenhausen-Schwarzer Hau, Dettingen-Wachtetal, Mössingen-Mulde, Pfullingen-Selchental, Reutlingen-Schinder- teich, Rottenburg/Oberndorf-Junge Weinberge und Tübingen-Schweinerain sind im Erfolgsplan Betriebsausgaben von 1.000.000 € veranschlagt. Dies gilt auch für den Altteil der Deponie Dußlingen-Rahnsbachtal, soweit die Ausgaben dem Ablagerungs- bereich für Restmüll zuzuordnen sind. Diese Kosten werden aus den hierfür in den zurückliegenden Jahren gebildeten Rückstellungen finanziert. Die Ausgaben im Vermögensplan entsprechen den Einnahmen im Erfolgsplan, Kto. 53200.	1.000.000,-- €	(1.050.000,-- €)
	Erträge aus Auflösung von Pensionsrückstellungen Seit 2023, sind in Fällen in denen Pensionsrückstellungen vom Kommunalen Ver- sorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) gebildet werden, die bislang vom ZAV gebildeten Pensionsrückstellungen (Stand 31.12.2023: 1.133.790 €) innerhalb von 15 Jahren oder einmalig aufzulösen (§ 7 Abs. 2 EigBVO-HGB). Der ZAV löst seine gebildeten Pensionsrückstellungen seit 2023 im Hinblick auf die Gebührenkalkulation innerhalb von 15 Jahren auf. Die Jahresrate von 80.985,00 € wird im Rahmen des Jahresabschlusses 2025 bei den Personalkosten berücksichtigt und entlastet die Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung (siehe Konto 56500).	0,-- €	(0,-- €)
53200/923100	Erträge aus Entnahme Stilllegung Reutlingen Aufgrund Wildverbiss und trockenheitsbedingtem Ausfall von Jungpflanzen in den Vorjahren wurden beträchtliche Teile der Rekultivierungsfläche nachgepflanzt.. Die Nachpflanzung wurde im Frühjahr 2024 abgeschlossen.	0,-- €	(100.000,-- €)
53410	Erträge aus der Kfz-Nutzung Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	700,-- €	(700,-- €)
53510	Erträge aus Säumniszuschlägen und Mahngebühren Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	1.000,-- €	(1.000,-- €)
53590	Andere betriebliche Erträge In dieser Position sind u.a. Sachkostensätze der TPLUS GmbH für den Betrieb der Müllumladestation (30.000 €) und die der verschiedenen Pächter für ihre Verbräuche von z. B. Strom, Wasser enthalten. Enthalten ist auch der Kostenersatz der Firma ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG für die Mitnutzung der Waage im Entsorgungsz- entrum Dußlingen (14.000 €). Zudem enthält diese Position Kostensätze aus Schadensersatzansprüchen. Ferner sind Kostensätze des Landkreises Tübingen	362.500,-- €	(337.200,-- €)

für den Betrieb der Altpapierumschlagstation enthalten (182.000 €), im Zusammenhang mit Abschreibungen, Maschinen- und Personalaufwand sowie Verladeleistungen durch die Firma ALBA Neckar-Alb (siehe auch Betriebszweig V, Altpapierumschlag Landkreis Tübingen). In den betrieblichen Erträgen ist auch der Kostenersatz des Landkreises Tübingen für die Abschreibungen, Kapitalverzinsung vom ZAV verauslagten Sachkosten des Straßenstützpunkts (36.600 €) enthalten. Für Abschreibungen der Lagerhalle für Bedarfsgegenstände für die Flüchtlingsunterbringung werden 52.400 € erwartet. Für Sonstiges wie z. B. Schadensersatz, Kostenersatz Kadaversammelstelle etc. sind 64.000 € angesetzt.

Materialaufwand

54010	Strombezug Wegen zurück gehender Deponiegasmengen wird vom BHKW weniger Strom produziert, der zur Eigennutzung verwendet werden kann. Mit der Photovoltaikanlage und dem damit verbundenen Energiemanagement wird am Standort Dußlingen jedoch ein Teil der fehlenden Strommenge ausgeglichen. Der Planansatz ist unverändert gegenüber dem Vorjahr.	62.000,-- €	(62.000,-- €)
54030	Wasserbezug Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	11.000,-- €	(11.000,-- €)
54100	Brennstoffe Durch das Energiemanagement und die zentrale Steuerung der Wärmeversorgung konnte der Verbrauch an Brennstoffen verringert werden. Der Plansatz ist daher gegenüber dem Vorjahr reduziert.	30.000,-- €	(40.000,-- €)
54150	Treibstoffe Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	80.000,-- €	(80.000,-- €)
54170	Schmierstoffe Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	5.000,-- €	(5.000,-- €)
54510	Ersatz- und Austauschteile Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	28.400, -- €	(28.400,-- €)
54590	Anderer Material-Direktverbrauch Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	240.000,-- €	(240.000,-- €)
54730	Mieten und Pachten Die Aufwendungen enthalten Mieten für Kopierer, Flüssiggas-Behälter, Gasflaschen und sonstige Einzelmieten. Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	10.000,-- €	(10.000,-- €)
54750	Fremdlöhne Auf dem Wertstoffhof Reutlingen-Schinderteich setzt der ZAV seit dem 01.08.2020 eigenes Personal ein (zuvor Personalüberlassung durch Stadt Reutlingen). Von der Stadt kommt nur noch das Wiegepersonal zum Einsatz, das nach einer neuen Vereinbarung nun gemeinsam eingesetzt wird (ZAV: Wertstoffhof/Biourmschlagstation - Stadt Reutlingen: Erdeponie). In den Fremdlöhnen sind die anteiligen Kosten für das Wiegepersonal der Stadt Reutlingen enthalten. Die anderen Personalkosten sind in den Positionen Löhne und Gehälter, Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung enthalten (siehe Konten 55000/56000/56500). Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	100.000,-- €	(100.000,-- €)
54760	Abwassergebühren Erhöht aufgrund des Vorjahresergebnisses.	411.000,-- €	(393.000,-- €)
54770	Folgekosten Deponien Der errechnete Folgekostenbedarf für die Deponien ist in die Deponierückstellungen eingestellt. Die Deponiefolgekosten wurden zum 31.12.2023 nach den Regeln des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes ermittelt. Aufgrund der Berechnung ergab sich	600.000,-- €	(600.000,-- €)

ein Rückstellungsbedarf in Höhe von 18.007.343,00 €, der zum 31.12.2023 bilanziert war. Im Rahmen der Berechnung des Rückstellungsbedarfs stellte PWC fest, dass infolge des allgemeinen Zinsverfalls der Deponierückstellungen ein Ausgleich hierfür erfolgen muss, der in den Folgejahren den Rückstellungen zuzuführen ist. Aufgrund dieses Zinsverfalls und der stark angestiegenen allgemeinen Preissteigerung ist bei der Berechnung des Bedarfs an Rückstellungen, mit erhöhten Zuführungen zu rechnen. Der Plansatz ist unverändert gegenüber dem Vorjahr.

54780	Auffüllentschädigungen Deponien	246.000,-- €	(241.000,-- €)
	<p>Die Vereinbarung mit der Gemeinde Dußlingen über eine Auffüllentschädigung für die Deponie Dußlingen-Rahnsbachtal ist wie vereinbart an eine Preisgleitklausel gekoppelt. Nach letztem Stand 2023 steht sie aktuell bei 208.831,58 €/a. Außerdem fällt für ein Privatgrundstück auf der Deponie Dußlingen-Rahnsbachtal Entschädigung von 11.000 € an. An die Stadt Reutlingen ist als Grundstückseigentümerin seit der Fertigstellung des technischen Teils der Oberflächenabdichtung Deponie Reutlingen-Schinderteich für den Weiterbetrieb der Kleinanlieferstelle und der Biomüllumladestation eine Pacht von 24.000 €/a zu entrichten Erhöht aufgrund der erwarteten Preissteigerung.</p>		
54800	Rekultivierung und Stilllegung Deponien	0,-- €	(0,-- €)
	<p>Der technische Teil der Stilllegungsmaßnahme Reutlingen wurde im Oktober 2014 abgeschlossen. Im Herbst 2015 erfolgten Bepflanzung und Aufforstung. Die wegen Wildverbiss und insbesondere der Trockenheit der Vorjahre notwendige Nachpflanzung von Laubgehölzen und Nadelgehölzen auf der Rekultivierungsfläche wurde im Frühjahr 2024 abgeschlossen.</p>		
54810	Deponiekenndaten	95.000,-- €	(95.000,-- €)
	<p>Unverändert gegenüber dem Vorjahr.</p>		
54790	Fremdleistungen		
	Restmüllverbrennung	16.300.000,-- €	(15.556.000,-- €)
	<p>Bei den Abfällen zur Verbrennung wird aufgrund der aktuellen Mengenentwicklung im ersten Halbjahr 2024 mit 60.000 to pro Jahr Abfall zur Verbrennung gerechnet. Aufgrund der Preisgleitklausel, die nach Verbraucherindex und Personalkostensteigerungen berechnet wird, wird für 2025 mit einer Preissteigerung von 3 % gerechnet. Hinzu kommt die CO² Bepreisung von 18,08 €/to Abfall zur Verbrennung. Für Dußlingen ergibt sich bis Ende Mai 2025 ein Verbrennungspreis von brutto 277,93 €/to, für Metzingen mit einem höheren Umschlagpreis ein Preis von brutto 282,30 €/to. Ab 31.05.2025 gewährt TPLUS entsprechend der Vertragsverlängerung bis 2030 einen Rabatt von netto 15 €/to Abfall zur Verbrennung. Für den Umschlag in Dußlingen ergeben sich für Abfall zur Verbrennung Aufwendungen von brutto 260,08 €/to, für den Umschlag in Metzingen ergeben sich 264,45 €/to. Insgesamt ergeben sich Aufwendungen von 16.300.000 €.</p>		
9226../9236..	Wertstoffvermarktung	800.000,-- €	(711.000,-- €)
	<p>Der Ansatz umfasst die für die Verwertung der Wertstoffe zu tragenden Kosten. Darin sind die Kosten für Gestellung und Miete von Containern und für den Transport zu den Verwertungsanlagen, sowie für die Verwertung selbst enthalten. Für die Verwertung von 2.000 to Sperrmüll wird mit Aufwendungen in Höhe von 400.000 € gerechnet. Für die Verwertung von Altholz A I-III, Glas/Fenster, A IV Holz sowie Garten- und Parkabfälle wird mit weiteren Aufwendungen in Höhe von weiteren 400.000 € gerechnet.</p>		
920998/922500 923500/927000	Problemstoffentsorgung	210.000,-- €	(210.000,-- €)
	<p>Der Planansatz ergibt sich aus den zuletzt rückläufigen Entsorgungsmengen und dem Ergebnis der Ausschreibung für die Jahre 2024-2026. Der Auftrag wurde an die Firmen Alba SÜD GmbH & Co. KG, Waiblingen und Korn Recycling GmbH, Albstadt vergeben. Der Planansatz ist unverändert gegenüber dem Vorjahr.</p>		
922520/923520	Elektronikschrottverwertung	5.000,-- €	(5.000,-- €)
	<p>Seit Inkrafttreten der Elektroaltgeräte-Verordnung tragen die Hersteller die Kosten der</p>		

950000-953200	Bioabfallverwertung Landkreise Seit 2023 hat der ZAV vereinbarungsgemäß auch die Verwertung eines Teils der Bioabfälle des Landkreises Reutlingen übernommen (bis 1.000 to/a). Die Verwertung für die beiden Landkreise erfolgt im Rahmen zweier Lose durch die RETERRA Hegau Bodensee GmbH, Singen und die BEM Umweltservice GmbH, Ludwigsburg je zur Hälfte über Bioabfallvergärung und -kompostierung. Für den Landkreis Reutlingen sind 114.000 € und für den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Tübingen 1.151.000 € vorgesehen. Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	1.265.000,-- €	(1.265.000,-- €)
962500	Problemstofffassung Landkreis Tübingen Der ZAV betreibt für den Landkreis Tübingen die stationären Problemstoffsammelstellen der Gemeinden. Diese stellen das Personal und die Sammelstellen zur Verfügung. Der ZAV ist für die Betriebsführung zuständig. Er übernimmt die Personalkosten, entrichtet den Städten und Gemeinden einen Betriebskostenzuschuss für die Sammelstellen und veranlasst die regelmäßige Abholung der eingesammelten Problemstoffe zur Entsorgung und Verwertung. Die Kosten hierfür erstattet der Landkreis Tübingen dem ZAV. Der Planansatz ist reduziert gegenüber dem Vorjahr.	100.000,-- €	(122.000,-- €)
970000	Erddeponiebetrieb Landkreis Tübingen Die Gesamtkosten für den Erddeponiebetrieb belaufen sich auf ca. 601.000 € pro Jahr. Darunter fallen neben Personal- und EDV-Kosten auch Fremdleistungen (210.000 €) an. In den Fremdleistungen sind insbesondere für die Reinigung der Zufahrtswege zur Erddeponie Kosten für den Einsatz einer Kehrmaschine enthalten. Der Planansatz ist unverändert gegenüber dem Vorjahr.	210.000,-- €	(210.000,-- €)
54790	Andere Fremdleistungen Im Wesentlichen sind unter dieser Position Kosten der Volumen- und Wasserstandsmessungen, der Kanalreinigung, des Betriebs der Sickerwasserreinigungsanlage sowie Wartungs- und Reparaturarbeiten an Gebäuden und Maschinen enthalten. Auch sind eventuelle Kosten für Reparaturen an den Sickerwasser- oder Entgasungsanlagen der Deponie Dußlingen und der stillgelegten Deponien enthalten. Diese Ausgaben werden durch Entnahmen aus den Rückstellungen ausgeglichen. In den Aufwendungen für Fremdleistungen sind auch Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Betrieb der Altpapierumschlagstation (z. B. Verladearbeiten Fa. ALBA Neckar-Alb) und Unterhaltungsaufwendungen für den Straßenstützpunkt des Landkreises Tübingen enthalten. Diese Aufwendungen werden dem ZAV vom Landkreis wieder erstattet. Reduziert aufgrund des Vorjahresergebnisses.	1.000.000,-- €	(1.100.000,-- €)

Personalaufwand

Löhne und Gehälter

55000/55100	Löhne und Gehälter Die Personalkosten werden für das Jahr 2025 auf der Grundlage der aktuell besetzten Stellen und den sich nach den Tarifverträgen ergebenden Entgelten hochgerechnet.	1.888.000,-- €	(1.887.000,-- €)
56000	Sozialabgaben Vgl. Kto 55000/55100. Der Planansatz ergibt sich aus der Hochrechnung des Stellenplans.	400.000,-- €	(400.000,-- €)
55200	Aufwendungen für Pensionsverpflichtungen	0,--	(0,-- €)

Nach der Änderung der Eigenbetriebsverordnung werden keine Pensionsrückstellungen mehr gebildet. Daher entfallen die Aufwendungen für Pensionsverpflichtungen.

56500/-56600	Altersversorgung und Unterstützung	320.000,-- €	(320.000,-- €)
	Der Planansatz ergibt sich aus der Hochrechnung des Stellenplans. Ein Teil der Aufwendungen wird durch eine Entnahme aus den aufzulösenden Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen (80.000 €) gedeckt.		

Abschreibungen

57110	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	400.000,-- €	(430.000,-- €)
	Die planmäßigen Abschreibungen sind aus dem Anlagennachweis Ziffer 3.6 zu entnehmen. Die Abschreibungen verteilen sich auf die nachfolgend aufgeführten Anlagegüter:		

Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

- Entsorgungszentrum Dußlingen	102.829 €
- Deponien	29.991 €
- Erddeponiebetrieb	0 €

Technische Anlagen und Maschinen

- Entsorgungszentrum	11.491 €
- Photovoltaik BgA	12.330 €
- Deponien	138.569 €
- Erddeponiebetrieb	0 €
- Altpapierumschlag	27.431 €

Betriebs- und Geschäftsausstattung

- Entsorgungszentrum und Verwaltung	55.445 €
- Deponien	21.626 €
- Erddeponiebetrieb	288 €

Summe	400.000 €
--------------	------------------

57170	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	0,-- €	(0,-- €)
--------------	---	---------------	-----------------

Sonstige betriebliche Aufwendungen

59170	Gebühren und Beiträge	25.600,-- €	(25.600,-- €)
	Unverändert gegenüber dem Vorjahr.		

59200	Versicherungen	230.000,-- €	(206.000,-- €)
	Folgende Versicherungen sind abgeschlossen:		
	Haftpflichtversicherung		
	Vermögensschadenversicherung		
	Inhaltsversicherung		
	Kommunal-Rechtsschutzversicherung		
	Eigenschadenversicherung		
	Umweltschadensversicherung		
	Dienstreisefahrzeugversicherung		
	Elektronikversicherung		
	Maschinenversicherung		
	Gebäudeversicherung		
	Kfz-Versicherungen		
	Gemeindeunfallversicherung		
	Cyberversicherung		
	Der Planansatz ist wegen der höheren Versicherungspolicen erhöht gegenüber dem Vorjahr.		

59310	Bürobedarf, Drucksachen und Zeitschriften Erhöht gegenüber dem Vorjahr.	26.000,-- €	(25.500,-- €)
59410	Fernsprechaufwand, Porti und Frachten Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	13.000,-- €	(13.000,-- €)
59510	Öffentlichkeitsarbeit Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	10.000,-- €	(10.000,-- €)
59600	Reiseaufwand Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	20.000,-- €	(20.000,-- €)
59650	Bewirtungen und Geschenke Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	4.000,-- €	(4.000,-- €)
59700	Verwaltungskostenbeitrag Landkreis Tübingen In der Positon sind Kosten für die Personalverwaltung enthalten, die der Landkreis Tübingen für den ZAV erbringt. Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	45.000,-- €	(45.000,-- €)
59720	Prüfung und Beratung Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	70.000,-- €	(70.000,-- €)
59740	EDV-Aufwand Der Planansatz umfasst die laufenden Aufwendungen für die eingesetzten Programme. Außerdem werden die Aufwendungen für die Abfall- und Reststoffüberwachung im EDV-Aufwand verbucht. Wegen der verbindlichen Einführung der E-Rechnung zum 01.01.2026 gibt es von der Firma OAS ein Upgrade des beim ZAV im Einsatz befindlichen Programms "Emaxx" auf das Programm "Quantum". Das Programm Emaxx bietet die Möglichkeit zur Erstellung von E-Rechnungen nicht. Um die gesetzlichen Verpflichtungen erfüllen zu können, sollte der ZAV das Upgrade auf das Programm "Quantum" einrichten lassen. Hinzu kommt, dass das Programm "Emaxx" nicht weiter gepflegt wird. Für das Upgrade auf das neue Programm "Quantum" wird mit Aufwendungen in Höhe von 50.000 € gerechnet. Um die Anforderungen der IT Sicherheit auch in der Zukunft erfüllen zu können soll die IT Infrastruktur des ZAV zur Komm.one ausgelagert werden. Künftig soll in der Verwaltung mit "cloud basierten" Arbeitsplätzen gearbeitet werden. Für die Implementierung wird mit 20.000 € gerechnet. Für laufende Aufwendungen mit 20.000 € jährlich. Bisherige laufende Aufwendungen betreffen 70.000 €.	160.000,-- €	(110.000,-- €)
59850	Abfall- und Reststoffüberwachungsverordnung Die Kosten für die Abfall- und Reststoffüberwachung sind im EDV Aufwand enthalten. Für die Verwiegung, Fakturierung und das Nachweiswesen wird ein Programm der OAS AG, Augsburg verwendet. Daher werden die Aufwendungen unter Konto 59740 zusammengefasst.	0,-- €	(0,-- €)
59920	Sitzungsgelder Verbandsgremien Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	10.000,-- €	(10.000,-- €)
59960	Freiwilliger Sozialaufwand Unter dieser Position sind Essensgeldzuschüsse und sonstige Sozialleistungen z.B. im Zusammenhang mit Fahrrad/E-Bike Leasing. Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	2.000,-- €	(2.000,-- €)
59980/59900	Aus- und Fortbildung/Tagungsgebühren Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	13.600,-- €	(13.600,-- €)
59995	Gebührenausgleichsrückstellung	0,-- €	(0,-- €)
59990	Andere betriebliche Aufwendungen In den anderen betrieblichen Aufwendungen sind u. a. Kontoführungsgebühren, Kosten für Inserate	35.000,-- €	(35.000,-- €)

und Ausschreibungen enthalten. Außerdem werden hier Steuern gebucht, sofern sie nicht bei sonstigen Steuern gebucht werden.
Unverändert gegenüber dem Vorjahr.

Zinsen und ähnliche Erträge

62100	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge Entsprechend den von der Verbandsversammlung beschlossenen Anlage-richtlinien sind seit 01.08.2017 aus Mitteln der Deponierückstellungen bei der Deka Investment GmbH, Frankfurt/Main, im Rahmen des für den ZAV aufgelegten Spezialfonds "Deka-ZAV-Fonds" 15 Mio. € angelegt. Entsprechend der Empfehlung der Deka und der Kreissparkassen Reutlingen und Tübingen werden die ausgeschütteten Zinserträge im Ertragsjahr wieder in Anteilen des Deka-ZAV-Fonds angelegt, um den Kurswert nicht zu verringern und die Entwicklung des Fonds weiter zu verbessern. Dieses wird von der Wibera, dem Wirtschaftsprüfer des ZAV, so mitgetragen. Die Mittel des Deka-ZAV-Fonds werden bei Auflösung den Rückstellungen für Deponiefolgekosten gut gebracht. Für die weiteren Geldanlagen des ZAV, Deka EURORENTEN konservativ bei den Kreissparkassen Reutlingen und Tübingen, sowie Kündigungsgeldkonto bei der Kreissparkasse Reutlingen und Geldmarktkonto bei der Kreissparkasse Tübingen wird mit Zinseinnahmen von 15.800 € gerechnet.	15.800,-- €	(2.000,-- €)
62200	Erträge aus Rückzahlungen Kapitalanlagen Die fällig werdenden Kapitalanlagen werden zum Nennwert zurückgezahlt. Lag der Ausgabekurs unter 100 %, wird die Differenz aus der Rückzahlung unter der Position Erträge aus Rückzahlungen Kapitalanlagen gebucht. Für 2025 wird nicht mit Erträgen aus der Rückzahlung von Kapitalanlagen gerechnet.	0,-- €	(0,-- €)

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

65000	Darlehenszinsen Der ZAV hat keine Darlehen aufgenommen.	0,-- €	(0,-- €)
65050	Kontokorrentzinsen Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	300,-- €	(300,-- €)
65100	Andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	10.000,-- €	(10.000,-- €)
65200	Abschreibungen Kapitalanlagen Die fällig werdenden Kapitalanlagen werden zum Nennwert zurückgezahlt. Eine Differenz zum Ausgabekurs wird unter der Position Abschreibungen auf Kapitalanlagen gebucht. Ein wirtschaftlicher Nachteil entsteht dem ZAV dabei nicht, da diese Wertpapiere während der Laufzeit entsprechend höher verzinst sind.	4.000,-- €	(4.000,-- €)
67771 67772 67773	Körperschaftsteuer/Soli/Gewerbsteuer Der Betriebszweig Photovoltaik unterliegt der Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag sowie der Gewerbesteuer. Soweit die Steuern nicht unter den anderen betrieblichen Aufwendungen verbucht werden. Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	10.000,-- €	(10.000,-- €)
68100	Sonstige Steuern Unter dieser Position wird die KFZ-Steuer für die Fahrzeuge des ZAV gebucht. Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	3.000,-- €	(3000,-- €)

Umlage Hilfsbetrieb

72000	Umlage Hilfsbetrieb Allgemein, Fuhrpark und Verwaltung Die Kosten des Hilfsbetriebs "Allgemein, Fuhrpark und Verwaltung" von 818.850 € werden als Umlagen den Betriebszweigen I - V zugeordnet. Im Gesamtbetrieb ist dieser Betrag deshalb ausgeglichen. Die Personalkosten des Hilfsbetriebs wurden	818.850,-- €	(735.250,-- €)
--------------	--	---------------------	----------------

anhand des Ergebnisses 2023 verteilt. Die sächlichen Verwaltungskosten werden entsprechend der VwV-Kostenfestlegung des Landes errechnet und auf die Betriebszweige umgelegt. Fast alle Positionen des Erfolgsplans enthalten Kosten, die dem Hilfsbetrieb zugerechnet werden. Einzelne Konten werden vollständig über den Hilfsbetrieb geführt. Im Gesamtbetrieb gleichen die Umlagen die Aufwendungen aus.

Verrechnungen

70000/71000	Verrechnete Erträge	10.000,-- €	(10.000,-- €)
	Die Verrechnungen betreffen insbesondere die Nutzung der Fahrzeuge durch die Betriebszweige II-V. Unverändert gegenüber dem Vorjahr.		
	Verrechnete Aufwendungen	10.000,-- €	(10.000,-- €)
	Korrespondiert mit Verrechnete Erträge.		

Jahresüberdeckung/Jahresunterdeckung

78990	Jahresüberdeckung	400.000,-- €	(540.000,-- €)
	Die Betriebszweige II, III, IV und V sind jährlich auszugleichen (vgl. dazu Ziff. 3.7.3). Planmäßig ergibt sich eine Jahresüberdeckung in Höhe von 400.000 €. Die Überdeckung in Höhe von 400.000 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.		

3.1.3 Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.		Ergebnis	Plan	Wirtschaftsplan	Plan	Plan	Plan
		2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
		1	2 ¹⁾	3	4 ²⁾	5	6
1.	Umsatzerlöse	19.179.433,85	23.711.100	24.532.100	24.554.100	24.554.100	24.554.100
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4.	sonstige betriebliche Erträge	1.503.850,77	1.573.500	1.364.200	1.100.000	1.100.000	1.100.000
5.	Materialaufwand:						
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	357.794,50	466.400	456.400	456.400	456.400	456.400
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	17.754.841,68	20.622.000	21.352.000	21.373.000	21.373.000	21.373.000
6.	Personalaufwand:						
	Löhne und Gehälter	1.713.767,53	1.887.000	1.888.000	1.887.000	1.887.000	1.887.000
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung	603.399,58 287.843,13	720.000 320.000	720.000 320.000	720.000 320.000	720.000 320.000	720.000 320.000
7.	Abschreibungen:						
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	496.739,50	430.000	400.000	370.000	360.000	360.000
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	537.810,60	594.900	669.400	668.900	668.900	668.900
9.	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen	31.427,68 0,00	2.000 0	15.800 0	14.000 0	13.000 0	12.000 0
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	0,00 0,00	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundene Unternehmen	17.185,82 0,00	14.300 0	14.300 0	14.300 0	14.300 0	14.300 0
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0	0	0	0	0
15.	Ergebnis nach Steuern	0,00	0	0	0	0	0
16.	Körperschaftsteuer/Soli/Gewerbsteuer	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17.	sonstige Steuern	2.901,91	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
18.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-769.729	540.000	400.000	166.500	175.500	174.500
	nachrichtlich						
18.	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0	0	0	0	0	0
19.	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0	0	0	0	0	0

3.1.4 Erfolgsplanübersicht des Gesamtbetriebs mit Betriebszweigen

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2025 €	Planansatz 2024 €	Ergebnis 2023 €	Betriebszweig I Restmüllent- sorgung incl. Werk Dußlingen Planansatz 2025 €	Betriebszweig I-1 Photovoltaik Planansatz 2025 €	Betriebszweig II Bioabfall- verwertung Landkreise Planansatz 2025 €	Betriebszweig III Erddeponiebetr. Landkreis Tübingen Planansatz 2025 €	Betriebszweig IV PSS Landkreis Tübingen Planansatz 2025 €	Betriebszweig V Altpapierumschl. Landkreis Tübingen Planansatz 2025 €	Hilfsbetrieb Allg. Fuhrpark u. Verwaltung Planansatz 2025 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------	--	---	---	--	---	---	--

Umsatzerlöse 44000/Erlöse aus Miet u. Pächterträgen 44800/Nebenerlöse 44900

922100	Umsatzerlöse aus Erdmarken	15.000	15.000	63.859,00	15.000						
9225.../9235...	Umsatzerlöse aus Abfallanlieferungen	22.100.000	21.257.000	17.057.148,09	22.100.000						
950000/989000	Umsatzerlöse Bioverwertung Lkr. Tübingen	1.313.100	1.313.100	1.189.645,17			1.313.100				
970000-978400	Umsatzerlöse Erddeponiebetrieb Lkr. Tübingen	600.000	600.000	407.234,81				600.000			
922400/923400	Sonstige Erlöse aus Miet -u.Pächterträgen	190.000	190.000	125.310,00	190.000						
922560/922680	Nebenerlöse	314.000	336.000	336.236,78	162.900	26.100			125.000		
962500/940000											
Summe		24.532.100	23.711.100	19.179.433,85	22.467.900	26.100	1.313.100	600.000	125.000	0	0

Andere aktivierte Eigenleistungen

51000	andere aktivierte Eigenleistungen	1.000	1.000	0,00		1.000	0	0	0	0	0
940000											
Summe		1.000	1.000	0,00	0	1.000	0	0	0	0	0

Sonstige betriebliche Erträge

53000	Erträge aus Anlagenabgängen	0	0	6.923,30	0						
53200	Erträge aus Entnahme von Rückstellungen	1.000.000	1.150.000	845.018,94	1.000.000						
Kost.st. 923100	Entnahme Stilllegung Reutlingen	0	100.000	109.195,17							
53200	Erträge Entnahme Pensionsrückstellungen	0	0	0,00							
53410	Erträge aus Kfz-Nutzung	700	700	123,52	700						
53510	Erträge aus Säumniszuschl. u. Mahngebühren	1.000	1.000	76,50	1.000						
53550	<i>Pächterträge (wg. BilRuG jetzt in 922400/923400)</i>										
53590	Andere betriebliche Erträge	362.500	321.800	351.955,62	172.500	6.000	1.000	1.000	0	182.000	
Summe		1.364.200	1.573.500	1.313.293,05	1.174.200	6.000	1.000	1.000	0	182.000	0

Materialaufwand

a) Roh- und Hilfsstoffe

54010	Strombezug	62.000	62.000	55.418,83	61.200			800			
54030	Wasserbezug	11.000	11.000	7.276,99	7.800			3.200			
54100	Brennstoffe	30.000	40.000	21.296,22	27.500			1.000			1.500
54150	Treibstoffe	80.000	80.000	64.338,16	32.400			42.000		500	5.100
54170	Schmierstoffe	5.000	5.000	4.311,04	3.750			1.000			250
54510	Ersatz- und Austauschteile	28.400	28.400	12.382,86	10.800			10.000		500	7.100
54590	Anderer Material-Direktverbrauch	240.000	240.000	192.770,40	192.800		200	35.000	2.800		9.200
Summe		456.400	466.400	357.794,50	336.250	0	200	93.000	2.800	1.000	23.150

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2025 €	Planansatz 2024 €	Ergebnis 2023 €	Betriebszweig I Restmüllent- sorgung incl. Werk Dußlingen Planansatz 2025 €	Betriebszweig I-1 Photovoltaik Planansatz 2025 €	Betriebszweig II Bioabfall- verwertung Landkreise Planansatz 2025 €	Betriebszweig III Erdeponiebet. Landkreis Tübingen Planansatz 2025 €	Betriebszweig IV PSS Landkreis Tübingen Planansatz 2025 €	Betriebszweig V Altpapierumschl. Landkreis Tübingen Planansatz 2025 €	Hilfsbetrieb Allg. Fuhrpark u. Verwaltung Planansatz 2025 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------	--	---	---	--	---	---	--

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

54730	Mieten und Pachten	10.000	10.000	8.939,03	1.800			200			8.000
54750	Fremdlöhne	100.000	100.000	80.698,76	70.000		30.000				
54760	Abwassergebühren	411.000	393.000	404.947,79	409.000			2.000			
54770	Folgekosten Sickerwasserrein. Oberflächenabd.	600.000	600.000	603.778,11	600.000						
54780	Auffüllentschädigung Deponien	246.000	241.000	232.200,00	246.000						
54800	Rekultivierungen und Stilllegungen Deponien										
54810	Deponiekenndaten	95.000	95.000	98.749,22	87.500			7.500			
54790	Fremdleistungen										
Kostenstellen											
922700	Restmüllverbrennung 60.000 to	16.300.000	15.560.000	13.601.743,32	16.300.000						
922.../923...	Wertstoffvermarktung	800.000	711.000	606.723,17	800.000						
920998	Problemstoffentsorgung	210.000	210.000	205.608,38	210.000						
922520/932520	Elektronikschrottverwertung	5.000	5.000	0,00	5.000						
950000/989000	Bioabfallverwertung Landkreise	1.265.000	1.265.000	1.147.839,09			1.265.000				
962500	Problemstoffeffassung Landkreis Tübingen	100.000	122.000	86.888,41					100.000		
970000-978400	Erdeponiebetrieb Landkreis Tübingen	210.000	210.000	82.461,55				210.000			
54790...	Andere Fremdleistungen	1.000.000	1.100.000	594.264,85	856.200	1.000	600			125.600	16.600
Summe		21.352.000	20.622.000	17.754.841,68	19.585.500	1.000	1.295.600	219.700	100.000	125.600	24.600
Materialaufwand insgesamt		21.808.400	21.088.400	18.112.636,18	19.921.750	1.000	1.295.800	312.700	102.800	126.600	47.750

Personalaufwand**Löhne und Gehälter**

55000/55100	Löhne und Gehälter	1.888.000	1.887.000	1.713.767,53	1.252.200	6.000	1.100	193.000	12.100	18.600	405.000
56000	Sozialabgaben	400.000	400.000	315.556,45	292.600	500	200	29.800	2.600	3.400	70.900
55200	Aufwendungen für Pensionsverpflichtung			0,00							
56500-56600	Altersversorgung und Unterstützung	320.000	320.000	287.843,13	260.600	500	200	27.000	1.800	1.800	28.100
Summe		2.608.000	2.607.000	2.317.167,11	1.805.400	7.000	1.500	249.800	16.500	23.800	504.000

Abschreibungen

57110	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	400.000	430.000	496.739,50	351.800	13.000	2.500	5.000		27.700	
57170	Außerplanm. Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	0,00							
Summe		400.000	430.000	496.739,50	351.800	13.000	2.500	5.000	0	27.700	0

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2025 €	Planansatz 2024 €	Ergebnis 2023 €	Betriebszweig I Restmüllent- sorgung incl. Werk Dußlingen Planansatz 2025 €	Betriebszweig I-1 Photovoltaik Planansatz 2025 €	Betriebszweig II Bioabfall- verwertung Landkreise Planansatz 2025 €	Betriebszweig III Erdeponiebet. Landkreis Tübingen Planansatz 2025 €	Betriebszweig IV PSS Landkreis Tübingen Planansatz 2025 €	Betriebszweig V Altpapierumschl. Landkreis Tübingen Planansatz 2025 €	Hilfsbetrieb Allg. Fuhrpark u. Verwaltung Planansatz 2025 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------	--	---	---	--	---	---	--

Sonstige betriebliche Aufwendungen

59170	Gebühren und Beiträge	25.600	25.600	15.245,61	21.200		500	100	400		3.400
59200	Versicherungen	230.000	206.000	221.826,51	215.800	800	1.800	6.100	500		5.000
59310	Bürobedarf, Drucksachen und Zeitschriften	26.000	25.500	12.923,09	3.500		250	300	250	500	21.200
59410	Fernsprechaufwand, Porti und Frachten	13.000	13.000	12.320,07	2.500		300	1.500			8.700
59510	Öffentlichkeitsarbeit	10.000	10.000	14.487,34	9.500		0				500
59600	Reiseaufwand	20.000	20.000	13.091,44	14.800		100	1.300	200		3.600
59650	Bewirtungen und Geschenke	4.000	4.000	5.199,15	1.400		150	150	100		2.200
59700	Verwaltungskostenbeitrag Landkreis Tübingen	45.000	45.000	31.170,00							45.000
59720	Prüfung und Beratung	70.000	70.000	72.630,43	51.400	100			100		18.400
59740	EDV-Aufwand	160.000	110.000	71.250,68	18.100			5.000			136.900
59850	Abfall- und Reststoffüberwachungsverordnung			0,00							
59920	Sitzungsgelder Verbandsgremien	10.000	10.000	5.218,50							10.000
59960	Freiwilliger Sozialaufwand	2.000	2.000	2.470,05							2.000
59980/59900	Aus- und Fortbildung, Tagungsgebühren	13.600	13.600	4.735,38	7.000		200	400	400		5.600
59990	Andere betriebliche Aufwendungen	35.000	35.000	53.718,21	20.000	10.000	200	100		100	4.600
59995	Gebührenaussgleichsrückstellung			0,00							
	Zwischensumme	664.200	589.700	536.286,46	365.200	10.900	3.500	14.950	1.950	600	267.100
58200	Verluste aus Anlagenabgängen	100	100	1.486,00	100						
58300	Verluste aus Forderungsabgängen	5.100	5.100	38,14	5.100						
Summe		669.400	594.900	537.810,60	370.400	10.900	3.500	14.950	1.950	600	267.100

Zinsen und ähnliche Erträge

62100	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15.800	2.000	31.427,68	15.800						
62200	Erträge aus Rückzahlung Kapitalanlagen	0	0	0,00	0						

Zinsen u. ähnliche Aufwendungen/sonstige Steuern

65000	Darlehenszinsen										
65050	Kontokorrentzinsen	300	300		300						
65100	Andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.000	10.000	17.185,82	10.000						
67771/67773	Körperschaftsteuer/Soli/Gewerbsteuer	10.000	10.000	0,00		10.000					
68100	Sonstige Steuern	3.000	3.000	2.901,91	2.500			500			
57400	Abschreibungen Kapitalanlagen	4.000	4.000		4.000						
Summen		27.300	27.300	20.087,73	16.800	10.000	0	500	0	0	0

Umlage Hilfsbetrieb

72000	Umlage Hilfsbetrieb Allg. Fuhrpark u. Verwaltung	0	0	0,00	784.250	200	10.000	17.850	3.250	3.300	818.850
-------	--	---	---	------	---------	-----	--------	--------	-------	-------	---------

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2025 €	Planansatz 2024 €	Ergebnis 2023 €	Betriebszweig I Restmüllent- sorgung incl. Werk Dußlingen Planansatz 2025 €	Betriebszweig I-1 Photovoltaik Planansatz 2025 €	Betriebszweig II Bioabfall- verwertung Landkreise Planansatz 2025 €	Betriebszweig III Erddeponiebet. Landkreis Tübingen Planansatz 2025 €	Betriebszweig IV PSS Landkreis Tübingen Planansatz 2025 €	Betriebszweig V Altpapierumschl. Landkreis Tübingen Planansatz 2025 €	Hilfsbetrieb Allg. Fuhrpark u. Verwaltung Planansatz 2025 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------	--	---	---	---	---	---	--

Verrechnungen**Erträge**

71000	Verrechnete Erträge	10.000	10.000	30.730,54	10.000	0	0	0	0	0	0
-------	---------------------	--------	--------	-----------	--------	---	---	---	---	---	---

Aufwendungen

72000	Aufwandminderung Leistungsverrechnung										
71000	Aufwandserhöhung Leistungsverrechnung										
71000	Verr. Aufwendungen BZ II-IV	10.000	10.000	30.730,54	8.500		800	200	500		
71000	Verr. Aufwendungen										
Summe		10.000	10.000	30.730,54	8.500	0	800	200	500	0	0

Jahresüberdeckung / Jahresunterdeckung

Zwischensumme		400.000	540.000	-960.286,54	409.000	-9.000					
Einstellung Gebührenaufgleichsrückstellung											
Entnahme aus der Gebührenaufgleichsrückstellung		0	0	190.557,72							
Jahresüberüberdeckung / Jahresunterdeckung (-)		400.000	540.000	-769.728,82	409.000	-9.000	0	0	0	0	0

Zusammenfassung

Aufwendungen		25.513.100	24.747.600	21.515.171,66	23.259.900	41.100	1.314.100	601.000	125.000	182.000	0
Erträge		25.913.100	25.287.600	20.745.442,84	23.667.900	33.100	1.314.100	601.000	125.000	182.000	0

3.2 Investitionsplan des Gesamtbetriebs

3.2.1 Erläuterungen zum Investitionsplan

a. Auszahlungen für Baumaßnahmen

Betriebszweig I Restmüllentsorgung incl. Werk Dußlingen

- | | |
|--|---------------------|
| 1. Entsorgungszentrum | |
| a) Abluftanlage für die Restmüllumladestation | 0,-- € |
| Die bereitgestellten Mittel genügen. | |
| b) Lagerhalle für Bedarfsgegenstände für Flüchtlinge | 0,--€ |
| Die bereitgestellten Mittel genügen. | |
| c) Dachsanierung und energetischer Umbau Pförtnerhaus | 200.000,-- € |
| Nach wiederholten Anfahrtschäden und starken Beschädigungen des Dachs des Pförtnerhauses soll das aus den 1980er Jahren stammende ungedämmte Pförtnerhaus energetisch saniert werden. Über die Schadensersatzleistungen der Versicherungen hinausgehend ist mit Kosten in Höhe von 200.000 € zu rechnen. | |
| d) Dachsanierung Verwaltungsgebäude | 50.000,-- € |
| Das im Jahr 1984 errichtete Dach des Verwaltungsgebäudes ist an verschiedenen Stellen undicht. Eine Reparatur einzelner Stellen ist nicht möglich da die Dachhaut insgesamt brüchig ist. Für die nach mehr als 40 Jahren anstehende Dachsanierung wird mit Kosten von 50.000 € gerechnet. | |
| 2. Deponie Dußlingen-Rahnsbachtal | |
| a) Abschnitt I-III Landschaftspflegerischer Begleitplan | 0,-- € |
| Die bereitgestellten Mittel genügen. | |
| b) Oberflächenabdichtung | 0,-- € |
| Die bereitgestellten Mittel genügen. | |
| c) Deponiegasverdichter | 0,-- € |
| Die bereitgestellten Mittel genügen. | |
| d) NKI Projekt Deponieentgasung | 70.000,-- € |
| In einem Förderprojekt der Nationalen Klimainitiative zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld wird eine Machbarkeitsstudie für die Deponie Dußlingen Rahnsbachtal erstellt. Für die Planung hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz bereits eine Förderzusage über 50 % der Kosten erteilt. Im Zuge des Projekts soll die Bautechnik der Deponieentgasung, sowie die Anlagentechnik der Schwachgasentsorgungsanlage erneuert werden. In diesem Rahmen wird die energetische Verwertung des Deponiegases angepasst. Der Gesamtaufwand der Maßnahmen wurde vom Ingenieurbüro mit 570.000 € ermittelt. Im Rahmen des noch laufenden Förderantrags können aktuell bis zu 50 % Kostenübernahme bewilligt werden. Ein Rechtsanspruch auf die Förderung besteht nicht. | |
| 3. Stillgelegte Deponien | |
| 3.1 Deponie Reutlingen-Schinderteich | 0,-- € |
| Oberflächenabdichtung/Stilllegung/Rekultivierung | |
| Die bereitgestellten Mittel genügen. | |

Deponieentgasungsanlage 0,-- €
Die bereitgestellten Mittel genügen.

3.2 Deponie Mössingen-Mulde

NKI Projekt Machbarkeitsstudie 60.000,-- €
In einem Förderprojekt der Nationalen Klimainitiative zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld wird eine Machbarkeitsstudie für die Deponie Mössingen Mulde erstellt. Für die Planung hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz bereits eine Förderzusage über 50 % der Kosten erteilt.

Deponieentgasung 0,-- €
Die bereitgestellten Mittel genügen.

3.3 Ausgaben für Folgekosten stillgelegte Deponien

Die Betriebsausgaben für die stillgelegten Deponien 1.000.000,-- €
Dettenhausen-Schwarzer Hau
Dettingen-Wachtertal
Dußlingen-Rahnsbachtal (nur Altteil Restmüllablagerung)
Mössingen-Mulde
Pfullingen-Selchental
Reutlingen-Schinderteich
Rottenburg/Oberndorf-Junge Weinberge
Tübingen-Schweinerain

sind im Erfolgsplan veranschlagt. Diese Ausgaben werden aus den hierfür in den vergangenen Jahren gebildeten Rückstellungen finanziert. Die Entnahme aus den Rückstellungen erfolgt in Gesamtsumme im Vermögensplan. Zu den Betriebsausgaben zählen insbesondere Aufwendungen für Pflege, Reparatur, Sanierung und Unterhalt von Einrichtungen und Infrastruktur der Deponien mit den dazugehörenden Aufwendungen für Kontrolle, Messungen, Reinigungsleistungen und Überwachungsbetrieb. Aktuell wird mit keinen größeren Sanierungsarbeiten auf den stillgelegten Deponien gerechnet.

Betriebszweig I-1 Photovoltaik Betrieb gewerblicher Art (BgA)

Photovoltaikanlage und Energieoptimierungsmaßnahmen 0,-- €
Die bereitgestellten Mittel genügen.

b. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Betriebszweig I Restmüllentsorgung incl. Werk Dußlingen

1. **Umstellung Fuhrpark auf Elektromobilität** 0,-- €
Die bereitgestellten Mittel genügen.

2. **Erneuerung IT- Ausstattung, Server, PCs, Bildschirme** 0,-- €
Die bereitgestellten Mittel genügen.

3. **Werkstattwagen** 75.000,--
Der aktuelle Werkstattwagen Fiat Ducato Baujahr 08/2010 ist mit einer Fahrleistung von 147.000 km und Korrosionsschäden in einem schlechten Zustand. Um die Fahrzeuge und Geräte des ZAV einsatzbereit zu halten, muss der Werkstattwagen einsatzbereit sein. Für den Ersatz bietet sich ein Dieselfahrzeug an, das eine Zuladung von 1,5 to, sowie eine Anhängelast von 2,5 to aufweist. Das Fahrzeug könnte von allen Mitarbeitern gefahren werden. Bei der Wahl eines Elektrofahrzeugs wäre die Zuladung bei einem kleineren Fahrzeug zu gering. Ein größeres

4. Anbaukehrmaschine	30.000,-- €
An der aktuellen Anbaukehrmaschine (Bema), Baujahr 2005 sind das Gehäuse und die Welle korrosionsgeschädigt. Das Winkelgetriebe war wiederholt undicht. Die Anbaukehrmaschine soll witterungsbedingt bei geringeren Verschmutzungen auf der Erddeponie Kusterdingen Schinderklinge zum Einsatz kommen. Dadurch kann die Bestellung einer großen Kehrmaschine, die stundenweise nicht möglich ist, eingespart werden. Das Anbauteil ist für beide vorhandenenen Fahrzeuge MB Truc und Unimog passend.	
5. Geschäftsausstattung, Geräte	90.000,-- €
Der Planansatz wird für Ersatzbeschaffungen von Werkzeugen, Geräten, Möbeln, und Ausstattungsgegenständen für den gesamten Betrieb verwendet. Die Arbeitsplätze in der Verwaltung sollen entsprechend der Arbeitsschutzvorschriften (höhenverstellbare Schreibtische) modernisiert werden. Bei einem großen Teil der Möblierung handelt es sich noch um die Erstausrüstung aus dem Jahr 1984.	
Betriebszweig I-1 Photovoltaik Betrieb gewerblicher Art (BgA)	
Keine Investitionen des ZAV.	0,-- €
Betriebszweig II Bioabfallverwertung Landkreise	
Keine Investitionen des ZAV.	0,-- €
Betriebszweig III Erddeponiebetrieb Landkreis Tübingen	
Keine Investitionen des ZAV.	0,-- €
Betriebszweig IV Problemstofffassung Landkreis Tübingen	
Keine Investitionen des ZAV.	0,-- €
Betriebszweig V Altpapierumschlag Landkreis Tübingen	
Keine Investitionen des ZAV.	0,-- €
Tilgung von Krediten	0,-- €
Der ZAV hat keine Darlehen aufgenommen.	
Kapitalanlagen	0,-- €
Die Verbandsversammlung hat am 26.06.2017 Anlagerichtlinien für die Finanzmittel des ZAV beschlossen. Neue Anlagen des ZAV erfolgen entsprechend dieser Anlagerichtlinien.	
Jahresüberdeckung	400.000,-- €
Die Jahresüberdeckung von 400.000 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.	

3.2.2 Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen*

Nr.		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel-übertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Verpflicht.-ermächtigt. 2026 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Verpflicht.-ermächtigt. 2027 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2028 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich- EUR
		1 ¹⁾	2 ²⁾	3 ³⁾	4	5 ³⁾	6	7	8 ⁴⁾	9 ⁵⁾	10	11	12 ⁶⁾
Maßnahmen (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)													
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	28.000.000	18.000.000	16.944.917	0	1.200.000	800.000	0	80.000	0	1.000.000	1.000.000	12.864.917
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit												
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	28.000.000	18.000.000	16.944.917	0	1.200.000	800.000	0	80.000	0	1.000.000	1.000.000	12.864.917
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen												
	Betriebszweig I Restmüllentsorgung												
	1. Entsorgungszentrum												
	a) Abluftanlage Umladestation Neubeschaffung Aktivkohlefilter	100.000	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	b) Lagerhalle für Bedarfsgegenstände für Flüchtlinge	200.000	0	0	234.249	0	0	0	0	0	0	0	0
	c) Dachsanierung u. energetischer Umbau Pfortnerhaus	200.000	0	0	0	0	200.000	0	0	0	0	0	0
	d) Dachsanierung Verwaltungsgebäude	50.000	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0
	2. Deponie Dußlingen												
	a) Abschnitt I-III, LBP Auftragsnummer 80220004	66.000	66.000	66.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	b) Oberflächenabdichtung Auftragsnummer 80220010	3.700.000	3.700.000	3.750.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	c) Deponiegasverdichter Auftragsnummer 80220017	35.000	35.000	35.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	d) NKI Projekt Deponieentgasung Auftragsnummer 80220012	570.000	260.000	260.000	0	0	70.000	0	240.000	0	0	0	0
	3. Stillgelegte Deponien												
	3.1 Deponie Reutlingen-Schindertei												
	Stilllegung, Oberflächenabd., Rekultivierung Auftragsnummer 80230014	2.688.000	2.688.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Rekultivierung, Nachpflanzungen	140.000	40.000	40.000	109.195	100.000	0	0	0	0	0	0	0
	Deponieentgasungsanlage Auftragsnummer 80230016	235.000	235.000	32.800	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3.2 Deponie Mössingen Mulde												
	NKI Projekt Machbarkeitsstudie	60.000	0	0	0	0	60.000	0	0	0	0	0	0
	Deponieentgasung	160.000	160.000	160.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3.3 Sonstige Deponien												
	Deponie Reutlingen-Schindertei stillgelegt				430.182								
	Deponie Dußlingen Altteil				248.230								
	Deponie Pfullingen-Selchental				65.254								
	Deponie Dettingen Wachtertal				84.626								
	Deponie Tübingen-Schweinerain				32.386								
	Deponie Mössingen Mulde				82.601								
	Deponie Dettenhausen Schwarzer Hau				3.358								
	Deponie Rottenburg Oberndorf				7.577								
	Summe Stillgelegte Deponien	1.000.000	1.000.000	0	954.214	1.000.000	1.000.000	0	1.000.000	0	1.000.000	1.000.000	10.000.000
	4. Betriebszweig I-1 Photovoltaikanlage												
	Photovoltaikanlage/Energiemanagement Auftragsnummer 80100010	330.000	330.000	83.400	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Betriebszweig II Bioabfallverwertung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Betriebszweig III Erddeponien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Betriebszweig IV Problemstoffsammlung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Betriebszweig V Altpapierumschlag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zwischensumme	9.534.000	8.514.000	4.527.200	954.214	1.100.000	1.380.000	0	1.240.000	0	1.000.000	1.000.000	10.000.000

Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen	Ergebnis	Plan	Plan	Verpflicht.-ermächtigt.	Planung	Verpflicht.-ermächtigt.	Planung	Planung	Finanzbedarf
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8 ⁴⁾	9 ⁵⁾	10	11	12 ⁶⁾
Übertrag	9.534.000	8.514.000	4.527.200	954.214	1.100.000	1.380.000	0	1.240.000	0	1.000.000	1.000.000	10.000.000
9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen												
Betriebszweig I Restmüllentsorgung												
1. Umstellung Fuhrpark auf Elektromobilität	50.000	0	14.600	35.400	0	0	0	50.000	0	50.000	50.000	0
2. Erneuerung IT Ausstattung, Server, PCs, Bildschirme	80.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3. Werkstattwagen	60.000	0	0	0	0	60.000	0	0	0	0	0	0
4. Kehrmaschine	30.000	0	0	0	0	30.000	0	0	0	0	0	0
5. Geschäftsausstattung	90.000	0	0	31.544	40.000	90.000	0	50.000	0	50.000	50.000	0
Betriebszweig I-1 Photovoltaik BgA	0	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0
Betriebszweig II Bioabfallverwertung Landkreise	0	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0
Betriebszweig III Erddeponien	0	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0
Betriebszweig IV Problemstoffsammlung	0	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0
Betriebszweig V Altpapierumschlag	0	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Summe Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen</i>	<i>9.844.000</i>	<i>8.514.000</i>	<i>4.541.800</i>	<i>1.021.158</i>	<i>1.140.000</i>	<i>1.560.000</i>	<i>0</i>	<i>1.340.000</i>	<i>0</i>	<i>1.100.000</i>	<i>1.100.000</i>	<i>10.000.000</i>
10 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Auszahlungen für Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	9.844.000	8.514.000	4.541.800	1.975.372	1.140.000	1.560.000	0	1.340.000	0	1.100.000	1.100.000	10.000.000
14 Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	18.156.000	8.430.917	12.403.117	-1.975.372	60.000	-760.000	0	0	0	-100.000	-100.000	2.864.917
15 Aktivierte Eigenleistungen	10.000	0	0	0	1.000	1.000	0	1.000	0	1.000	1.000	0
16 Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	9.854.000	8.430.917	12.403.117	-1.975.372	1.141.000	1.561.000	0	1.341.000	0	1.101.000	1.101.000	10.000.000
17 Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen⁷⁾	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

* Anlage 5 (zu § 2 Absatz 3 Satz 2 und 3 EigBVO-HGB)

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	VE	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2026	2027	2027	2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1 ¹⁾	2 ²⁾	3 ³⁾	4	5 ³⁾	6	7	8 ³⁾
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	0	0	0	0	0	0	0	0
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0	0
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0	0	0	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Zinsen	0	0	0	0	0	0	0	0
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	0	0	0	0	0	0	0	0
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	0	0	0	0	0	0	0	0
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	196.545	522.000	224.200	0	82.500	0	211.500	212.508
41	Voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	17.167.341	17.689.341	17.913.541		17.996.041		18.207.541	18.420.049
42	Voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	1.210.972	18.260.148	16.779.163					

3.2.4 Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität*

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
		2024	2025	2026	2027	2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	1.222.423				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	16.944.918				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	-1.000.000				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	17.167.341				
5	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0				
6	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	522.000	224.200	82.500	211.500	212.508
7	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	17.689.341	17.913.541	17.996.041	18.207.541	18.420.049
8	- davon für bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0
9	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	17.689.341	17.913.541	17.996.041	18.207.541	18.420.049

* Anlage 3 zu § 2 Abs.2 Satz 2 EigBVO-HGB

3.3 Bestand an inneren Darlehen*

			zum 01.01.2025	zum 31.12.2025
1		Rückstellungen für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien nach § 7 Abs. 1 EigBVO-HGB	17.007.343	16.607.343
2 +		Sonstige Rückstellungen ohne die Rückstellungen für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien (hier Pensionsrückstellungen)	1.052.805	971.820
3 =		Mittelbestand bei Erwirtschaftung aller Rückstellungen und Ansammlung der Mittel	18.060.148	17.579.163
4		Liquide Mittel	400.000	400.000
5 -		Kassenkreditmittel	-500.000	0
6 +		angelegte Mittel	-100.000	400.000
7 =		tatsächlicher erwirtschafteter Mittelbestand	-200.000	800.000
8		Differenz (Zeile 3 abzgl. Zeile 7)	18.260.148	16.779.163
9		Bestand an inneren Darlehen	18.260.148	16.779.163
10		nachrichtlich: Eigenkapitalquote im Jahr der Aufnahme innerer Darlehen, hilfsweise am Stichtag der Eröffnungsbilanz in %	0	0
11		nachrichtlich: Eigenkapitalquote im aktuellen Wirtschaftsjahr in %	10,18	12,63

* Anlage 4 zu § 2 Abs.2 Satz 3EigBVO-HGB

3.4 Deponiefolgekosten

3.4.1 Deponiefolgekosten zum 31.12.2023

Deponie		zu bilanzierender Betrag 31.12.2023
Reutlingen -Schinderteich	€	3.564.079,11
Dußlingen - Rahnsbachtal	€	12.580.490,16
Dettingen-Wachtertal	€	268.147,72
Dettenhausen - Schwarzer Hau	€	23.316,45
Mössingen - Mulde	€	819.058,02
Pfullingen - Selchental	€	273.927,07
Rottenburg - Oberndorf	€	51.874,52
Tübingen - Schweinerain	€	426.441,40
Summe	€	18.007.334

3.4.2 Deponiefolgekosten: Wertkorrekturen, Inanspruchnahmen und Zinszuführungen im Jahr 2023

Deponie	€	bilanzierter Betrag 01.01.2023	Auflösung aus Wertkorrektur	Zuführung aus Wertkorrektur	Inanspruchnahme	Zinsaufwand	Zinsertrag	zu bilanzierender Betrag 31.12.2023
Reutlingen-Schinderteich	€	3.674.379,57	0,00	319.881,24	430.181,70	0,00	0,00	3.564.079,11
Dußlingen-Rahnsbachtal	€	12.589.474,76	0,00	239.254,25	248.229,85	0,00	0,00	12.580.499,16
Dettingen-Wachtertal	€	329.589,88	0,00	23.184,08	84.626,24	0,00	0,00	268.147,72
Dettenhausen-Schwarzer Hau	€	28.066,54	0,00	0,00	3.358,14	0,00	1.393,95	23.316,45
Mössingen-Mulde	€	920.180,60	0,00	0,00	82.600,81	0,00	18.521,77	819.056,02
Pfullingen-Seichtal	€	325.410,26	0,00	13.770,95	66.254,14	0,00	0,00	273.927,07
Rottenburg-Oberndorf	€	41.114,04	0,00	18.337,26	7.576,78	0,00	0,00	51.874,52
Tübingen-Schweinerain	€	449.561,48	0,00	9.266,37	32.386,45	0,00	0,00	426.441,40
Summe	€	18.357.777,13	0,00	623.694,15	955.214,11	0,00	19.915,72	18.007.341

3.5 Rückstellungen und Rücklagen des Gesamtbetriebs

3.5.1 Berechnung der jährlichen Rückstellungen

3.5.2 Deponiefolgekosten

Von den Mitteln für die Deponiefolgekosten wurden bis zum 31.12.2023 unter Berücksichtigung von Zuführungen 19.647.657 € entnommen. Der Gesamtbedarf für die Deponiefolgekosten wurde entsprechend dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz zum 31.12.2023 ermittelt. Dabei wurden sowohl die erwartbaren Zinsen als auch die Preissteigerungen bis zu dem Zeitpunkt berechnet, in dem die Mittel benötigt werden (siehe Konto 54770 und Anlage 7 Rückstellungen Deponiefolgekosten). Der Rückstellungsbedarf wurde gemäß den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches (§ 253 Abs. 2 HGB) entsprechend dem Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Als Ergebnis der Berechnung wurden 603.778,11 € den Rückstellungen für Deponiefolgekosten zugeführt. Entsprechend der Berechnung sind zum 31.12.2023 insgesamt 18.007.343 € in den Rückstellungen für Deponiefolgekosten enthalten.

3.5.3 Gebührenausgleichsrückstellung

Zur teilweisen Deckung der Unterdeckung im Betriebszweig Restmüllentsorgung mit Deponien wurden zum 31.12.2023 die in der Gebührenausgleichsrückstellung enthaltenen 190.557,72 € entnommen. Zum 31.12.2023 sind damit in der Gebührenausgleichsrückstellung keine Mittel mehr enthalten.

3.5.4 Sonstige Rückstellungen für Prüfung und Beratung

Für die zeitlich nach den Jahresabschlüssen anfallenden Aufwendungen für Prüfung und Beratung im Zusammenhang mit den Jahresabschlüssen werden Rückstellungen gebildet. Diese Aufwendungen werden durch Entnahmen aus der Rückstellung gedeckt (im Erfolgsplan unter Konto 59720 Prüfung und Beratung).

3.5.5 Rückstellung Altersteilzeitregelung

Beim ZAV bestehen keine Verpflichtungen aus Altersteilzeitregelungen .

3.5.6 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen

Nach § 7 Abs. 2 EigBVO-HGB sind ab 2023, in den Fällen in denen Pensionsrückstellungen vom Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KWBW) gebildet werden, die gebildeten Pensionsrückstellungen innerhalb von 15 Jahren aufzulösen. Zum 31.12.2023 wurden den Pensionsrückstellungen 80.985 € entnommen. Für das Wirtschaftsjahr 2025 ist eine Entnahme in gleicher Höhe geplant.

3.5.7. Rückstellung ausstehende Rechnung Photovoltaik

Die Schlussrechnung der Firma Ruoff für die Errichtung der Photovoltaikanlage steht noch aus. Hier muss zuvor eine Zertifizierung der Anlage erfolgen. Aus steuerlichen Gründen musste eine Rückstellung (11.806,86 €) gebildet werden.

3.5.8 Rückstellungen für Urlaubsverpflichtungen

Für die zum Jahresende noch nicht in Anspruch genommenen Urlaubstage sind Rückstellungen zu bilden, die im Abschluss des Folgejahres wieder aufgelöst werden (im Erfolgsplan unter Konto 55000 und 55100 Löhne und Gehälter).

Übersicht über den Stand der Rückstellungen

Gesamtbetrieb mit Betriebszweigen I - V

Bezeichnung	Gesamtbetrieb Stand* 01.01.2025 €	Gesamtbetrieb Zugang 2025 €	Gesamtbetrieb Entnahme 2025 €	Gesamtbetrieb Stand** 31.12.2025 €	BZ I Restmüll- entsorgung €	BZ I-1 Photovoltaik €	BZ II Bioverw. Lk RT,TÜ €	BZ III Erde Lk TÜ €	BZ IV PSS Lk TÜ €	BZ V Altpapier Lk TÜ €	Hilfsbetrieb Allg., Fuhrpark u. Verwaltung €
Rückstellung für Pensions- verpflichtungen	1.052.805	0	-80.985	971.820	485.910	0	0	0	0	0	485.910
Rückstellungen für Deponiefolgekosten	17.007.343	600.000	-1.000.000	16.607.343	16.607.343	0	0	0	0	0	0
Gebührenausgleichs- rückstellung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Rückstellungen für Prüfung und Beratung, interne Abschlußkosten u. Abrechnungsverpflichtungen	56.100	24.000	-24.000	56.100	0	0	0	0	0	0	56.100
Rückstellungen für Urlaubsverpflichtungen	152.300	0	0	152.300	76.150	0	0	0	0	0	76.150
Rückstellung ausstehende Rechnung Photovoltaik	11.807	0	-11.807	0	0	0	0	0	0	0	0
Rückstellung Altersteil- zeitregelung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summen	18.280.355	624.000	-1.035.807	17.787.563	17.169.403	0	0	0	0	0	618.160

*Stand 31.12.2024 = Jahresabschluss 2023 zzgl. Planansatz 2024

**Voraussichtlicher Stand 31.12.2024 = geplanter Stand 2024 zzgl. Planansatz 2025

***Bezeichnung Betriebszweige II-V abgekürzt

3.6 Darlehen des Gesamtbetriebs

Seite 33

Sammelnachweis Schuldendienst

Der ZAV hat keine Darlehen bei Kreditinstituten aufgenommen.

3.7 Stellenübersicht des Gesamtbetriebs

Dienstbezeichnung	Bes. Gr. Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen insgesamt 2025	Nachrichtlich		
			Anzahl der Stellen 2024	zum 30.06.2023 tatsächlich (§ 3 Abs.2 EigBVO- HGB)	
				Anzahl 2023	in % 2023

Verwaltung

Geschäftsführung	15	1	1	1	100%
Stv. Geschäftsführung	13	1	1	1	100%
Sachbearbeitung	9 a	0,7	0,7	0,7	100%
Sachbearbeitung	8	1	1	1	70%
Sachbearbeitung	6	1	1	1	50%
Sachbearbeitung	6	1	1	1	85%
Summe		5,7	5,7	5,7	

Betriebszweig I Restmüllentsorgung

Deponie allgemein					
Betriebsleitung	13	0,9	0,6	0,6	100%
Gewerbeabfallkontrolle	6	1	1	1	100%
Sachbearbeitung/Abfallberatung	10	1	1	1	100%
Technik Wasser	9 b	1	1	1	100%
Technik Deponiegasanlagen	9 b	1	1	1	100%
Chemietechnik	9 a	0,7	0,7	0,7	100%
Werkstatt/Maschinenwartung	7	1	1	1	100%
Elektrik/Immobilien	8	0,8	0,8	0,8	100%
Summe		7,4	7,1	7,1	
Deponie Dußlingen/Reutlingen					
Vorarbeiter*in	6	1	1	1	100%
Eingangskontrolle	6	1	1	1	100%
Eingangskontrolle	6	1	1	1	100%
Wiegepersonal	6	1,7	1,7	1,7	100%
LKW-Fahrpersonal	6	1	1	1	100%
Wertstoffannahme	6	0,1	0,1	0,1	100%
Wertstoffannahme	6	1	1	1	100%
Wertstoffannahme	6	2	2	2	100%
Maschinenpersonal	6	2	2	2	100%
Springer*in	6	1	1	1	100%
Vorarbeiter*in	6	1	1	1	100%
Wiegepersonal**	6	0,5	0,5	0,5	100%
Wertstoffannahme	6	2,2	2,2	2,2	100%
Maschinenpersonal	6	0,5	0,5	0,5	100%
Wach- und Wartungsdienst	6	0,7	0,7	0,7	100%
Summe Dußlingen/Reutlingen		16,7	16,7	16,7	
Gesamtsumme		24,1	23,8	23,8	
Werk					
Elektrik/Immobilien	8	0,1	0,1	0,1	100%
Wach- und Wartungsdienst	6	0,3	0,3	0,3	100%
Summe		0,4	0,4	0,4	

Summe Betriebszweig I		24,5	24,2	24,2	
------------------------------	--	-------------	-------------	-------------	--

Betriebszweig I-1 Photovoltaik BgA

Photovoltaikanlage	8	0,1	0,1	0,1	100%
Summe Betriebszweig I-1I		0,1	0,1	0,1	

Betriebszweig II Biobfallverwertung Landkreise

Biomladestation Reutlingen	6	0,2	0,2	0,2	100%
Summe Betriebszweig II		0,2	0,2	0,2	

Betriebszweig III Erddeponiebetrieb Landkreis Tübingen

Betriebsleitung	13	0,1	0,4	0,4	100%
Umwelttechnik	9 b	1	1	1	100%
Eingangskontrolle	6	1	1	1	100%
Maschinenpersonal	6	1,9	1,9	1,9	100%
Maschinenpersonal	6	1	1	1	100%
Summe Betriebszweig III		5	5,3	5,3	

Betriebszweig IV Problemstofffassung Landkreis Tübingen

Chemietechnik	9	0,3	0,3	0,3	100%
Summe Betriebszweig IV		0,3	0,3	0,3	

Betriebszweig V Altpapierumschlag Landkreis Tübingen

Maschinenpersonal	6	0,5	0	0	100%
Summe Betriebszweig V		0,5	0,5	0,5	

Zusammenfassung

Verwaltung		5,7	5,7	5,7	
Betriebszweig I		24,5	24,2	24,2	
Betriebszweig I-1		0,1	0,1	0,1	
Betriebszweig II		0,2	0,2	0,2	
Betriebszweig III		5	5,3	5,3	
Betriebszweig IV		0,3	0,3	0,3	
Betriebszweig V		0,5	0,5	0,5	
Gesamtsumme		36,3	36,3	36,3	

**Bei der gekennzeichneten Personalstelle handelt es sich um das Wiegepersonal der Stadt Reutlingen. Die hierfür entfallenden Personalkosten sind im Konto 54750 Fremdlöhne enthalten.

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Abschreibungen			Restbuchwerte 31.12.2025 €
	Anfangsstand 01.01.2025 €	Zugang €	Endstand €	Anfangsstand €	Abschreib- ungen €	Endstand €	
Sachanlagen							
Übertrag	66.804.731,54	510.000,00	67.314.731,54	62.857.516,75	324.641,00	62.751.509,24	4.053.222,30
4.00 Betriebs- und Geschäftsausstattung							
.10 Fabrikanlagen							
.11 Betriebsausstattung	302.563,00	0,00	302.563,00	291.302,21	2.248,00	293.550,21	11.260,79
.12 Geschäftsausstattung	151.247,68		151.247,68	121.358,57	6.613,00	127.971,57	23.276,11
Umstellung auf Elektromobilität					9.384,00		
IT Ausstattung		80.000,00			12.000,00		
Werkstattwagen		60.000,00			8.000,00		
diverse Geschäftsausstattung		70.000,00			8.000,00		
.20 Restedeponie Dußlingen	175.997,97	0,00	175.997,97	123.325,12	8.200,00	131.525,12	44.472,85
.30 Dezentrale Deponien							
.31 Reutlingen	74.402,22	0,00	74.402,22	54.588,69	4.111,00	58.699,69	15.702,53
.32 Pfullingen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.33 Dettingen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.34 Tübingen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.35 Mössingen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.36 Rottenburg-Oberndorf	2.967,27	0,00	2.967,27	2.127,27	0,00	2.127,27	840,00
.37 Gemeinsam	291.067,95	0,00	291.067,95	273.478,23	12.515,00	285.993,23	5.074,72
diverse Geschäftsausstattungen		20.000,00			4.000,00		
.39 Erddep. Rottenburg-Steinbruch	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.40 Erddep. Kusterdingen	3.682,68	0,00	3.682,68	2.574,68	288,00	2.862,68	820,00
	1.001.928,77	230.000,00	1.001.928,77	868.754,77	75.359,00	902.729,77	99.199,00
5.00 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau							
.10 Fabrikanlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.20 Restedeponie Dußlingen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.30 Dezentrale Deponien							
.31 Reutlingen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.32 Pfullingen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.33 Dettingen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.34 Mössingen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen insgesamt	67.806.660,31	740.000,00	68.316.660,31	63.726.271,52	400.000,00	63.654.239,01	4.152.421,30

Anlage 1

Betriebszweig I **Restmüllentsorgung**

incl. Werk Dußlingen (nicht gebührenfinanziert)

1. Erfolgsplan

1.1 Vorbericht zum Erfolgsplan Restmüllbehandlung incl. Werk Dußlingen

Im Betriebszweig I sind alle mit der Restmüllbehandlung und Ablagerung verbundenen Kosten, incl. des nicht gebührenfinanzierten Werkes Dußlingen, dargestellt.

1.2 Erläuterungen zum Erfolgsplan

Vergleiche Gesamtbetrieb.

1.3 Erfolgsplanübersicht

Betriebszweig I Restmüllentsorgung incl. Werk Dußlingen

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2025 €	Planansatz 2024 €	Ergebnis 2023 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Umsatzerlöse 44000/Erlöse aus Miet-u. Pächterträgen 44800/Nebenerlöse 44900

922100	Umsatzerlöse aus Erdmarken	15.000	15.000	63.859,00
922000-923679	Umsatzerlöse bei Abfallanlieferungen	22.100.000	21.257.000	17.057.148,09
922400/923400	Sonstige Erlöse aus Miet- u. Pächterträgen	190.000	190.000	125.310,00
922560/922680	Nebenerlöse	162.900	162.900	215.548,79
Summe		22.467.900	21.624.900	17.461.865,88

Sonstige betriebliche Erträge

53000	Erträge aus Anlagenabgängen	0	0	6.923,30
53200/53240	Erträge aus Entnahme von Rückstellungen	1.000.000	1.150.000	1.049.492,97
Kost.st. 923100	Entnahme Stilllegung Reutlingen	0	100.000	95.278,86
53410	Erträge aus Kfz.-Nutzung	700	700	123,52
53510	Erträge aus Säumniszuschlägen u. Mahngebühren	1.000	1.000	76,50
53550	Pächterträge (entfällt nach BilRuG, jetzt s. 922400/923400)	0	0	0,00
53590	Andere betriebliche Erträge	172.500	134.300	166.192,37
Summe		1.174.200	1.386.000	1.318.087,52

Materialaufwand

a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

54010	Strombezug	61.200	61.200	53.606,33
54030	Wasserbezug	7.800	7.800	6.384,65
54100	Brennstoffe	27.500	37.500	19.029,50
54150	Treibstoffe	32.400	32.400	43.460,35
54170	Schmierstoffe	3.750	3.750	4.311,04
54510	Ersatz- und Austauschteile	10.800	10.800	11.587,34
54590	Anderer Material-Direktverbrauch	192.800	192.800	160.898,70
Summe		336.250	346.250	299.277,91

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2025 €	Planansatz 2024 €	Ergebnis 2023 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
54730	Mieten und Pachten	1.800	1.800	4.881,25
54750	Fremdlöhne	70.000	70.000	57.169,26
54760	Abwassergebühren	409.000	391.000	404.879,07
54770	Rückstellung Deponiefolgekosten	0	0	603.778,11
54770	Folgekosten Dep. Sickerwasserreinigung u.a.	0	0	0,00
54770	Folgekosten Dep. Oberflächenabdichtung u. Rekultivierung	0	0	0,00
54770	Rückstellung Werterhaltung d. Rückstellungen	0	0	0,00
54780	Auffüllentschädigung Deponien	246.000	241.000	0,00
54800	Rekultivierung und Stilllegungen Deponien	0	0	232.000,00
54810	Deponiekenndaten	87.500	87.500	97.751,56
54790	Fremdleistungen			
Kostenstellen				
	Restmüllverbrennung 60.000 to	16.300.000	15.560.000	13.606.743,32
922.../923...	Wertstoffvermarktung	800.000	711.000	606.723,17
920998	Problemstoffentsorgung	210.000	210.000	205.608,38
922520/932520	Elektronikschrottverwertung	5.000	5.000	0,00
950000-953200	Biokompostierung Landkreis Tübingen	0	0	0,00
962500	Problemstoffeffassung Lkr. Tübingen	0	0	0,00
97000-978400	Erddeponiebetrieb Lkr. Tübingen	0	0	0,00
54790...	Andere Fremdleistungen	856.200	956.200	427.476,76
Summe		18.985.500	18.233.500	16.247.010,88
Materialaufwand insgesamt		19.321.750	18.579.750	16.546.288,79

Personalaufwand
Löhne und Gehälter

55000/55100	Löhne und Gehälter	1.252.200	1.257.200	1.095.984,37
56000	Sozialabgaben	292.600	292.600	201.803,88
55200	Aufwendungen für Pensionsverpflichtungen	0	0	184.080,73
56500-56600	Altersversorgung und Unterstützung	260.600	260.600	0,00
Summe		1.805.400	1.810.400	1.481.868,98

Abschreibungen

57110	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	351.800	376.800	439.821,52
57170	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	0,00
Summe		351.800	376.800	439.821,52

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2025 €	Planansatz 2024 €	Ergebnis 2023 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Sonstige betriebliche Aufwendungen

59170	Gebühren und Beiträge	21.200	21.200	6.822,84
59200	Versicherungen	215.800	191.800	204.046,00
59310	Bürobedarf, Drucksachen und Zeitschriften	3.500	3.500	1.419,92
59410	Fernsprechaufwand, Porti und Frachten	2.500	2.500	4.241,54
59510	Öffentlichkeitsarbeit	9.500	9.500	14.487,34
59600	Reiseaufwand	14.800	14.800	11.305,75
59650	Bewirtungen und Geschenke	1.400	1.400	46,75
59700	Verwaltungskostenbeitrag Lkr. Tübingen	0	0	0,00
59720	Prüfung und Beratung	51.400	51.400	18.382,12
59740	EDV-Aufwand	18.100	18.100	9.407,94
59850	Abfall- und Reststoffüberwachungsverordnung	0	0	0,00
59920	Sitzungsgelder Verbandsgremien	0	0	0,00
59960	Freiwilliger Sozialaufwand	0	0	0,00
59980/59900	Aus- und Fortbildung/Tagungsgebühren	7.000	7.000	2.365,56
59990/59999	Andere betriebliche Aufwendungen	20.000	20.000	15.745,55
59995	Aufwendungen für Gebührenaussgleichsrückstellung	0	0	0,00
Zwischensumme				288.271,31
58200	Verluste aus Anlagenabgängen	100	100	595,00
58300	Verluste aus Forderungsabgängen	5.100	5.100	38,14
Summe		370.400	346.400	288.904,45

Zinsen und ähnliche Erträge

62100	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15.800	2.000	31.427,68
62200	Erträge aus Rückzahlung Kapitalanlagen	0	0	0,00

Zinsen u. ähnliche Aufwendungen/Sonstige Steuern

65000	Darlehenszinsen	0	0	0,00
65050	Kontokorrentzinsen	300	300	0,00
65100	Andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.000	10.000	17.185,82
68100	Sonstige Steuern	2.500	2.500	2.481,12
57400	Abschreibungen auf Kapitalanlagen	4.000	4.000	0,00
Summe		16.800	16.800	19.666,94

Umlage Hilfsbetrieb

72000	Umlage Hilfsbetrieb Allgemein, Fuhrpark und Verwaltung	784.250	735.250	825.598,61
-------	--	---------	---------	------------

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2025 €	Planansatz 2024 €	Ergebnis 2023 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Verrechnungen**Erträge**

71000	Verrechnete Erträge Deponien (Fahrzeugkosten u.a.)	10.000	10.000	15.745,55
-------	--	--------	--------	-----------

Aufwendungen

72000	Aufwandminderung Leistungsverrechnung	8.500	8.500	0,00
71000	Verr. Aufwendungen (Fahrzeugkosten u.a.)	0	0	0,00
Summe		8.500	8.500	0,00

Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Zwischensumme		409.000	549.000	0,00
Einstellung in Gebührenausgleichsrückstellungen		0	0	0,00
Entnahme aus der Gebührenausgleichsrückstellung		0	0	0,00
Jahresfehlbetrag (-)		0	0	0,00
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)		409.000	549.000	-758.325,31

Zusammenfassung

Aufwendungen		23.259.900	22.474.900	19.600.436,93
Erträge		23.667.900	23.022.900	18.842.111,62

2. Investitionsplan

Vergleiche dazu Ziffer 3.2.1 des Gesamtbetriebs.

3. Voraussichtliche Liquiditätsentwicklung

Vergleiche dazu Ziffer 3.2.4 des Gesamtbetriebs.

4. Darlehen

Darlehen bei Kreditinstituten sind nicht vorhanden.

5. Innere Darlehen

Vergleiche dazu Ziffer 3.7 des Gesamtbetriebs

6. Stellenübersicht

Vergleiche dazu Ziffer 3.5 des Gesamtbetriebs.

7. Anlagennachweis

Vergleiche dazu Ziffer 3.8 des Gesamtbetriebs, Nr. 1.0 - 2.37, Nr. 3.10 - 3.37, Nr. 4.10 - 5.34.

8. Rückstellungen

Vergleiche dazu Ziffer 3.5 des Gesamtbetriebs.

Anlage 1.1

**Betriebszweig I-1
Photovoltaik**

1. Erfolgsplan

1.1 Vorbericht zum Erfolgsplan Restmüllbehandlung incl. Werk Dußlingen

Im Betriebszweig I sind alle mit der Restmüllbehandlung und Ablagerung verbundenen Kosten, incl. des nicht gebührenfinanzierten Werkes Dußlingen, dargestellt.

1.2 Erläuterungen zum Erfolgsplan

Vergleiche Gesamtbetrieb.

1.3 Erfolgsplanübersicht

Betriebszweig I - 1 Photovoltaik

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2025 €	Planansatz 2024 €	Ergebnis 2023 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Sonstige Nebenerlöse/44900

940000	Sonstige Nebenerlöse	26.100	26.100	8.420,05
--------	----------------------	--------	--------	----------

Andere aktivierte Eigenleistungen

51000	Andere aktivierte Eigenleistungen	1.000	10.000	0,00
-------	-----------------------------------	-------	--------	------

Sonstige betriebliche Erträge

53590	Andere betriebliche Erträge	6.000	6.000	0,00
-------	-----------------------------	-------	-------	------

Materialaufwand

a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

54010	Strombezug			
54590	Anderer Material-Direktverbrauch	2.800	2.800	122,15
Summe		2.800	2.800	122,15

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

54790	Fremdleistungen			
Kostenstellen				
940000	Photovoltaik Betrieb gewerblicher Art	1.000	1.000	443,64
Summe		1.000	1.000	443,64
Materialaufwand insgesamt				565,79

Personalaufwand

Löhne und Gehälter

55000/55100	Löhne und Gehälter	6.000	6.000	2.705,09
56000	Sozialabgaben	500	500	498,09
56500-56600	Altersversorgung und Unterstützung	500	500	454,35
Summe		7.000	7.000	3.657,53

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2025 €	Planansatz 2024 €	Ergebnis 2023 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Abschreibungen

57110	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	13.000	13.000	12.855,00
57170	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen			
Summe		13.000	13.000	12.855,00

Sonstige betriebliche Aufwendungen

59200	Versicherungen	800	800	0,00
59720	Prüfung und Beratung	100	100	0,00
59740	EDV Aufwand			440,20
59990	Andere betr. Aufwendungen	10.000	10.000	1.852,58
Zwischensumme		10.900	10.900	2.292,78
58200	Verluste aus Anlagenabgängen			
58300	Verluste aus Forderungsabgängen			
Summe		10.900	10.900	2.292,78

Zinsen und ähnliche Erträge

62100	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0,00
-------	--------------------------------------	---	---	------

Zinsen u. ähnliche Aufwendungen/Sonstige Steuern

67771-67773	Körperschaftsteuer/Soli/Gewerbsteuer	10.000	10.000	0,00
-------------	--------------------------------------	--------	--------	------

Umlage Hilfsbetrieb

72000	Umlage Hilfsbetrieb Allgemein, Fuhrpark und Verwaltung	200	200	452,46
-------	--	-----	-----	--------

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2025 €	Planansatz 2024 €	Ergebnis 2023 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

**Verrechnungen
Aufwendungen**

72000	Aufwanderhöhungen Leistungsverrechnung (Verw. Gebäude)			
71000	Verr. Aufwendungen, Lkr. Tübingen (Fahrzeugkosten u.a.)			
Summe		0	0	0,00

Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

78990	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	-9.000	-9.000	-11.403,51
-------	---	--------	--------	------------

Zusammenfassung

Aufwendungen		41.100	41.100	19.823,56
Erträge		33.100	33.100	8.420,05

2. Investitionsplan

Vergleiche dazu Ziffer 3.2.1 des Gesamtbetriebs.

3. Voraussichtliche Liquiditätsentwicklung

Vergleiche dazu Ziffer 3.2.4 des Gesamtbetriebs.

4. Darlehen

Darlehen bei Kreditinstituten sind nicht vorhanden.

5. Innere Darlehen

Vergleiche dazu Ziffer 3.3 des Gesamtbetriebs

6. Stellenübersicht

Vergleiche dazu Ziffer 3.7 des Gesamtbetriebs.

7. Anlagennachweis

Vergleiche dazu Ziffer 3.8 des Gesamtbetriebs, Nr. 1.0 - 2.37, Nr. 3.10 - 3.37, Nr. 4.10 - 5.34.

8. Rückstellungen

Vergleiche dazu Ziffer 3.5 des Gesamtbetriebs.

Anlage 2

Betriebszweig II Bioabfallverwertung Landkreise

1. Erfolgsplan

1.1 Vorbericht zum Erfolgsplan Bioabfallverwertung Landkreise

Im Betriebszweig II sind alle mit der Verwertung von Bioabfällen aus den beiden Landkreisen Reutlingen und Tübingen verbundenen Kosten dargestellt.

Jeweils zum Ende eines Rechnungsjahres erfolgt eine Abrechnung nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen. Kostenunter- und Kostenüberdeckungen werden jährlich ausgeglichen.

Soweit die Kosten dem Betriebszweig Bioabfallverwertung Landkreise direkt zuordenbar sind, sind sie direkt im Betriebszweig veranschlagt und gebucht. Die nicht direkt zuordenbaren Kosten aus dem Hilfsbetrieb "Allgemein, Fuhrpark und Verwaltung" werden anteilig pauschal zugeordnet.

1.2 Erläuterungen zum Erfolgsplan

Vergleiche Gesamtbetrieb.

1.3 Erfolgsplanübersicht

Betriebszweig II Bioabfallverwertung Landkreise

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2025 €	Planansatz 2024 €	Ergebnis 2023 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Umsatzerlöse/44000

950000/989000	Umsatzerlöse aus Bioabfallverwertung Landkreise	1.313.100	1.313.000	1.189.645,17
Summe		1.313.100	1.313.000	1.189.645,17

Sonstige betriebliche Erträge

53410	Erträge aus Kfz.-Nutzung			
53590	Andere betriebliche Erträge	1.000	1.000	0,00
Summe		1.000	1.000	0,00

Materialaufwand

a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

54010	Strombezug			
54030	Wasserbezug			
54100	Brennstoffe			
54150	Treibstoffe			
54170	Schmierstoffe			
54510	Ersatz- und Austauschteile			
54590	Anderer Material-Direktverbrauch	200	200	0,00
Summe		200	200	0,00

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

54730	Mieten und Pachten			
54750	Fremdlöhne	30.000	30.000	23.529,50
54760	Abwassergebühren			
54770	Rückstellung Deponiefolgekosten			
54770	Rückstellung Werterhaltung d. Rückstellungen			
54790	Fremdleistungen			
Kostenstellen				
950000/989000	Bioabfallverwertung Landkreise	1.265.000	1.265.000	1.148.012,70
54790...	Andere Fremdleistungen	600	600	0,00
Summe		1.295.600	1.295.600	1.171.542,20
Materialaufwand insgesamt		1.295.800	1.295.800	1.171.542,20

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2025 €	Planansatz 2024 €	Ergebnis 2023 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Personalaufwand
Löhne und Gehälter

55000/55100	Löhne und Gehälter	1.100	1.100	1.145,26
56000	Sozialabgaben	200	200	210,88
56500-56600	Altersversorgung und Unterstützung	200	200	192,35
Summe		1.500	1.500	1.548,49

Abschreibungen

57110	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	2.500	2.500	1.240,00
57170	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen			
Summe		2.500	2.500	1.240,00

Sonstige betriebliche Aufwendungen

59170	Gebühren und Beiträge	500	500	460,00
59200	Versicherungen	1.800	1.800	1.061,84
59310	Bürobedarf, Drucksachen und Zeitschriften	250	250	0,00
59410	Fernsprechaufwand, Porti und Frachten	300	300	0,00
59600	Reiseaufwand	100	100	0,00
59650	Bewirtungen und Geschenke	150	150	0,00
59720	Prüfung und Beratung			0,00
59980/59900	Aus- und Fortbildung/Tagungsgebühren	200	200	0,00
59990	Andere betriebliche Aufwendungen	200	200	0,00
Zwischensumme		3.500	3.500	1.521,84
58200	Verluste aus Anlagenabgängen			
58300	Verluste aus Forderungsabgängen			
Summe		3.500	3.500	1.521,84

Zinsen und ähnliche Erträge

62100	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0,00
-------	--------------------------------------	---	---	------

Zinsen u. ähnliche Aufwendungen/Sonstige Steuern

65000	Darlehenszinsen	0	0	0,00
-------	-----------------	---	---	------

Umlage Hilfsbetrieb

72000	Umlage Hilfsbetrieb	10.000	10.000	13.066,57
-------	---------------------	--------	--------	-----------

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2025 €	Planansatz 2024 €	Ergebnis 2023 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Verrechnungen**Erträge**

71000	Verrechnete Erträge (Gartenabfälle, Häckselgut)	0	0	0,00
-------	---	---	---	------

Aufwendungen

71000	Verr. Aufw. Bioabfallverwertung (Fahrzeugkosten u.a.)	800	800	
72000	Aufwanderhöhungen Leistungsverrechnungen			726,07
Summe		800	800	726,07

Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)

78990	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	0	0	0,00
-------	---	---	---	------

Zusammenfassung

Aufwendungen		1.314.100	1.314.100	1.189.645,17
Erträge		1.314.100	1.314.100	1.189.645,17

2. Investitionsplan

Vergleiche dazu Ziffer 3.2.1 des Gesamtbetriebs.

3. Voraussichtliche Liquiditätsentwicklung

Vergleiche dazu Ziffer 3.2.4 des Gesamtbetriebs.

4. Darlehen

Darlehen bei Kreditinstituten sind nicht vorhanden.

5. Innere Darlehen

Vergleiche dazu Ziffer 3.3 des Gesamtbetriebs

6. Stellenübersicht

Vergleiche dazu Ziffer 3.7 des Gesamtbetriebs.

7. Anlagennachweis

Vergleiche dazu Ziffer 3.8 des Gesamtbetriebs, Nr. 1.0 - 2.37, Nr. 3.10 - 3.37,
Nr.4 10-5.34

8. Rückstellungen

Vergleiche dazu Ziffer 3.5 des Gesamtbetriebs.

Anlage 3

**Betriebszweig III
Erddeponiebetrieb
Landkreis Tübingen**

1. Erfolgsplan

1.1 Vorbericht zum Erfolgsplan Erddeponiebetrieb

Gemäß Vereinbarung vom 29.11./08.12.1995 und den ergangenen Änderungen vom 22.07./13.10.1988 betreibt der ZAV für den Landkreis Tübingen folgende Entsorgungsanlagen für Bodenaushub, Straßenaufbruch und Bauschutt:

Deponie "Baresel", Rottenburg
Deponie "Schinderklinge", Kusterdingen

Auf diesen Deponien wird Bodenaushub aus den jeweils vom Landkreis festzulegenden Einzugsgebieten abgelagert. Alle baulichen Maßnahmen obliegen dem Landkreis (z.B. Errichtung, Umzäunung, Rekultivierung) Die für den Betrieb notwendigen Maschinen und Geräte stellt der ZAV.

Der Landkreis ersetzt dem ZAV die tatsächlich anfallenden Kosten. Diese werden nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelt.

1.2 Erläuterungen zum Erfolgsplan

Vergleiche Gesamtbetrieb.

1.3 Erfolgsplanübersicht

Betriebszweig III
Erdeponiebetrieb Landkreis Tübingen

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2025 €	Planansatz 2024 €	Ergebnis 2023 €
Umsatzerlöse/44000				
970000-978400	Umsatzerlöse aus Erdeponiebetrieb, Lkr. Tübingen	600.000	600.000	407.234,81
Sonstige betriebliche Erträge				
53590	Andere betriebliche Erträge	1.000	100	2.615,05
Materialaufwand				
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
54010	Strombezug	800	800	1.812,50
54030	Wasserbezug	3.200	3.200	892,34
54100	Brennstoffe	1.000	1.000	2.266,72
54150	Treibstoffe	42.000	42.000	20.877,81
54170	Schmierstoffe	1.000	1.000	0,00
54510	Ersatz- und Austauschteile	10.000	10.000	0,00
54590	Anderer Material-Direktverbrauch	35.000	35.000	18.401,59
Summe		93.000	93.000	44.250,96
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
54730	Mieten und Pachten	200	200	1.064,41
54750	Fremdlöhne			0,00
54760	Abwassergebühren	2.000	2.000	68,72
54770	Rückstellung Werterhaltung d. Rückstellungen			
54810	Deponiekenndaten	7.500	7.500	997,66
54790	Fremdleistungen			
Kostenstellen				
970000-978400	Erdeponiebetrieb Lkr. Tübingen	210.000	210.000	102.081,96
Summe		219.700	219.700	104.212,75
Materialaufwand insgesamt		312.700	312.700	148.463,71

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2025 €	Planansatz 2024 €	Ergebnis 2023 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

**Personalaufwand
Löhne und Gehälter**

55000/55100	Löhne und Gehälter	193.000	188.000	154.642,01
56000	Sozialabgaben	29.800	35.100	28.474,26
56500-56600	Altersversorgung und Unterstützung	27.000	28.400	25.973,57
Summe		249.800	251.500	209.089,84

Abschreibungen

57110	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	5.000	10.000	5.755,00
57170	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen			
Summe		5.000	10.000	5.755,00

Sonstige betrieblichen Aufwendungen

59170	Gebühren und Beiträge	100	100	886,59
59200	Versicherungen	6.100	6.100	12.013,86
59310	Bürobedarf, Drucksachen und Zeitschriften	300	300	363,08
59410	Fernsprechaufwand, Porti und Frachten	1.500	1.500	1.268,00
59600	Reiseaufwand	1.300	1.300	1.524,25
59650	Bewirtungen und Geschenke	150	150	0,00
59740	EDV-Aufwand	5.000	5.000	1.156,83
59980/59900	Aus- und Fortbildung/Tagungsgebühren	400	400	1.456,31
59990	Andere betriebliche Aufwendungen	100	200	393,72
Zwischensumme		14.950	14.950	19.062,64
58200	Verluste aus Anlagenabgängen			
58300	Verluste aus Forderungsabgängen			
Summe		14.950	14.950	19.062,64

Zinsen und ähnliche Erträge

62100	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0,00
-------	--------------------------------------	---	---	------

Zinsen u. ähnliche Aufwendungen/Sonstige Steuern

65000	Darlehenszinsen			
68100	Sonstige Steuern	500	500	420,79
Summe		500	500	420,79

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2025 €	Planansatz 2024 €	Ergebnis 2023 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Umlage Hilfsbetrieb

72000	Umlage Hilfsbetrieb Allgemein, Fuhrpark und Verwaltung	17.850	17.850	23.179,68
-------	--	--------	--------	-----------

Verrechnungen**Aufwendungen**

72000	Aufwanderhöhungen Leistungsverrechnungen (Verw. Gebäude)			1.757,52
71000	Verr. Aufwendungen (Fahrzeugkosten u.a.)	200	200	1.988,29
Summe		200	200	3.745,81

Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

78990	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	0	0	0,00
-------	---	---	---	------

Zusammenfassung

Aufwendungen		700.900	700.900	409.849,86
Erträge		700.900	700.900	409.849,86

2. Investitionsplan

Vergleiche dazu Ziffer 3.2.1 des Gesamtbetriebs.

3. Voraussichtliche Liquiditätsentwicklung

Vergleiche dazu Ziffer 3.2.4 des Gesamtbetriebs.

4. Darlehen

Darlehen bei Kreditinstituten sind nicht vorhanden.

5. Innere Darlehen

Vergleiche dazu Ziffer 3.2 des Gesamtbetriebs

6. Stellenübersicht

Vergleiche dazu Ziffer 3.7 des Gesamtbetriebs.

7. Anlagennachweis

Vergleiche dazu Ziffer 3.8 des Gesamtbetriebs, Nr. 1.0 - 2.37, Nr. 3.10 - 3.37,
Nr.4.10 -5.34

8. Rückstellungen

Vergleiche dazu Ziffer 3.5 des Gesamtbetriebs.

Anlage 4

**Betriebszweig IV
Problemstofffassung
Landkreis Tübingen**

1. Erfolgsplan

1.1 Vorbericht zum Erfolgsplan Erddeponiebetrieb

Mit Vereinbarung vom 12./19. Dezember 1995 hat der Landkreis Tübingen den ZAV beauftragt, für ihn den Betrieb der stationären Problemstoffsammelstellen im Kreis Tübingen durchzuführen. Dies gilt nicht für die Problemstoffsammelstellen auf den Abfalldeponien Dußlingen, Reutlingen und Mössingen, da deren Träger der ZAV selbst ist.

Der ZAV stellt dem Landkreis seine hierfür tatsächlich anfallenden Kosten in Rechnung. Die Kosten werden nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelt.

1.2 Erläuterungen zum Erfolgsplan

Vergleiche Gesamtbetrieb.

1.3 Erfolgsplanübersicht

Betriebszweig IV
Problemstofferrfassung Landkreis Tübingen

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2025 €	Planansatz 2024 €	Ergebnis 2023 €
Sonstige Nebenerlöse/44900				
962500	Sonstige Nebenerlöse	125.000	147.000	112.267,94
Sonstige betriebliche Erträge				
53590	Andere betriebliche Erträge	0	0	0,00
Materialaufwand				
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
54010	Strombezug	0	0	0,00
54590	Anderer Material-Direktverbrauch	2.800	2.800	2.230,68
Summe		2.800	2.800	2.230,68
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
54790	Fremdleistungen			
Kostenstellen				
962500	Problemstofferrfassung Lkr. Tübingen	100.000	122.000	86.888,41
Summe		100.000	122.000	86.888,41
Materialaufwand insgesamt				89.119,09
Personalaufwand				
Löhne und Gehälter				
55000/55100	Löhne und Gehälter	12.100	12.100	13.699,20
56000	Sozialabgaben	2.600	2.600	2.522,44
56500-56600	Altersversorgung und Unterstützung	1.800	1.800	2.300,90
Summe		16.500	16.500	18.522,54

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2025 €	Planansatz 2024 €	Ergebnis 2023 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Abschreibungen

57110	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen			
57170	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen			
Summe		0	0	0,00

Sonstige betriebliche Aufwendungen

59170	Gebühren und Beiträge	400	400	
59200	Versicherungen	500	500	539,81
59310	Bürobedarf, Drucksachen und Zeitschriften	250	250	291,50
59600	Reiseaufwand	200	200	
59650	Bewirtungen	100	100	
59720	Prüfung und Beratung	100	100	
59980/59900/ 59990	Aus- und Fortbildung/Tagungsgebühren/andere betr. Aufwendungen	400	400	
Zwischensumme		1.950	1.950	831,31
58200	Verluste aus Anlagenabgängen			
58300	Verluste aus Forderungsabgängen			
Summe		1.950	1.950	831,31

Zinsen und ähnliche Erträge

62100	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0,00
-------	--------------------------------------	---	---	------

Zinsen u. ähnliche Aufwendungen/Sonstige Steuern

65000	Darlehenszinsen	0	0	0,00
-------	-----------------	---	---	------

Umlage Hilfsbetrieb

72000	Umlage Hilfsbetrieb Allgemein, Fuhrpark und Verwaltung	3.250	3.250	3.150,11
-------	--	-------	-------	----------

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2025 €	Planansatz 2024 €	Ergebnis 2023 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

**Verrechnungen
Aufwendungen**

72000	Aufwanderhöhungen Leistungsverrechnung (Verw. Gebäude)			144,69
71000	Verr. Aufwendungen, Lkr. Tübingen (Fahrzeugkosten u.a.)	500	500	500,20
Summe		500	500	644,89

Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

78990	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	0	0	0
-------	---	---	---	---

Zusammenfassung

Aufwendungen		125.000	147.000	112.267,94
Erträge		125.000	147.000	112.267,94

2. Investitionsplan

entfällt

3. Voraussichtliche Liquiditätsentwicklung

(entfällt)

4. Darlehen

(entfällt)

5. Innere Darlehen

(entfällt)

6. Stellenübersicht

Vergleiche dazu Ziffer 3.7 des Gesamtbetriebs.

7. Anlagennachweis

(entfällt)

8. Rückstellungen

(entfällt)

Anlage 5

**Betriebszweig V
Altpapierumschlag
Landkreis Tübingen**

1. Erfolgsplan

1.1 Vorbericht zum Erfolgsplan Altpapierumschlag

Mit Vereinbarung vom 19./30.März 2015 hat der Landkreis Tübingen den ZAV gemäß § 2 Abs. 5 der Zweckverbandssatzung mit der Errichtung und dem Betrieb einer Umschlagstation für Altpapier im Landkreis Tübingen beauftragt.

Der ZAV stellt dem Landkreis seine hierfür tatsächlich anfallenden Kosten in Rechnung, die nach betriebswirtschaftlichen Gründen ermittelt werden. Die für die Errichtung und den Betrieb der Umschlagstation erforderlichen Investitionen legen der Landkreis und der ZAV auf der Grundlage eines Investitionsplans des ZAV einvernehmlich fest.

1.2 Erläuterungen zum Erfolgsplan

Vergleiche Gesamtbetrieb.

1.3 Erfolgsplanübersicht

Betriebszweig V
Altpapierumschlag Landkreis Tübingen

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2025 €	Planansatz 2024 €	Ergebnis 2023 €
Sonstige Erlöse aus Miet und Pächterträgen/44800				
44800	Erlöse aus Miet- u. Pächterträgen (siehe BZ I, 922400/923400)			
Summe	(nachrichtlich 15.400 €)	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge				
53590	Andere betriebliche Erträge	182.000	179.500	183.148,20
Materialaufwand				
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
54150	Treibstoffe	500	500	0,00
54510	Ersatz - und Austauschteile	0	0	795,52
54590	Anderer Material-Direktverbrauch	500	500	2.788,33
Summe		1.000	1.000	3.583,85
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
54730	Mieten und Pachten			928,33
54790	Fremdleistungen			
Kostenstellen				
99200	Umschlag Altpapier Landkreis Tübingen	125.600	125.600	112.156,78
Summe		125.600	125.600	113.085,11
Materialaufwand insgesamt				116.668,96
Personalaufwand				
Löhne und Gehälter				
55000/55100	Löhne und Gehälter	18.600	17.600	7.052,34
56000	Sozialabgaben	3.400	3.400	1.298,55
56500-56600	Altersversorgung und Unterstützung	1.800	1.800	1.184,50
Summe		23.800	22.800	9.535,39

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2025 €	Planansatz 2024 €	Ergebnis 2023 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Abschreibungen

57110	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	27.700	27.700	27.686,00
57170	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen			
Summe		27.700	27.700	27.686,00

Sonstige betriebliche Aufwendungen

59170	Gebühren und Beiträge			
59200	Versicherungen			
59310	Bürobedarf, Drucksachen und Zeitschriften			
59600	Reiseaufwand			
59720	Prüfung und Beratung			
59980/59900/ 59990	Aus- und Fortbildung/Tagungsgebühren/andere betr. Aufwendungen	100	100	95,00
Zwischensumme				
58200	Verluste aus Anlagenabgängen			
58300	Verluste aus Forderungsabgängen			
Summe		0	0	0,00

Zinsen und ähnliche Erträge

62100	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0,00
-------	--------------------------------------	---	---	------

Zinsen u. ähnliche Aufwendungen/Sonstige Steuern

65000	Darlehenszinsen	0	0	0,00
-------	-----------------	---	---	------

Umlage Hilfsbetrieb

72000	Umlage Hilfsbetrieb Allgemein, Fuhrpark und Verwaltung	3.300	2.300	920,80
-------	--	-------	-------	--------

Anmerkung: Verrechnung ab 2021 vorgesehen.

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2025 €	Planansatz 2024 €	Ergebnis 2023 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Verrechnungen**Aufwendungen**

72000	Aufwanderhöhungen Leistungsverrechnung (Verw. Gebäude)			28.242,05
71000	Verr. Aufwendungen, Lkr. Tübingen (Fahrzeugkosten u.a.)			
Summe		0	0	28.242,05

Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

78990	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	0	0	0
-------	---	---	---	---

Zusammenfassung

Aufwendungen	182.000	179.500	183.148,20
Erträge	182.000	179.500	183.148,20

2. Investitionsplan

(entfällt)

3. Voraussichtliche Liquiditätsentwicklung

(entfällt)

4. Darlehen

(entfällt)

5. Innere Darlehen

(entfällt)

6. Stellenübersicht

Vergleiche dazu Ziffer 3.7 des Gesamtbetriebs.

7. Anlagennachweis

(entfällt)

8. Rückstellungen

Vergleiche dazu Ziffer 3.5 des Gesamtbetriebs.